

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Kulturgemeinschaft

Liebe Leserinnen, liebe Leser, endlich werden die Tage wieder länger – nur das richtige Licht und die Rückkehr der Farben lassen noch auf sich warten. Als Mitglied der Kulturgemeinschaft bleibt es für Sie aber zu jeder Jahreszeit bunt. Mit einem Kunst-Abo können Sie nicht nur in Farben schwelgen, sondern erfahren darüber hinaus mehr über Hintergründe und Bedeutung der betrachteten Werke, über Epochen und Stile, über Typisches und Besonderes. Bei zunehmend besserem Wetter ist es verlockend, bei einem historischen Rundgang oder eine Architekturführung im Freien, Neues zu entdecken oder Bekanntes neu zu erleben. Die Spielpläne der Stuttgarter Theater und der Häuser in der Umgebung tragen dazu bei, die Tristesse zu vertreiben und ermöglichen nicht zuletzt, einen anderen Blick auf gesellschaftliche und politische Themen zu gewinnen. Oder denken Sie an Musik, an Oper und Ballett! Bei einem Blick in diese Ausgabe, auf unsere Homepage oder immer aktuell in unseren Newslettern finden Sie sicher das passende Angebot.

Mit den besten Wünschen

Martina Liebel

Martina Liebel
Geschäftsführerin

Über alle Grenzen denken

Der Dirigent Andrey Boreyko

»Wir dürfen als Künstler heutzutage nicht mehr ruhig dasitzen und erwarten, dass die bedeutenden Werke des klassischen Repertoires automatisch den Weg zum Publikum finden. Wenn wir ein neues Publikum erreichen wollen, müssen wir auch neue Wege gehen.« Es sind starke Worte, die der Dirigent Andrey Boreyko wählt, und darin drückt sich ein wacher und offener Geist aus. Kein Wunder, dass der 68-jährige Dirigent, der solchen Überzeugungen auch Handlungen folgen lässt, in seiner Karriere immer wieder Auszeichnungen für seine kreativen, oft ungewöhnlichen Programme erhalten hat. Auch am Beginn dieses Jahres, als er wieder mehrfach zu Gast bei den Stuttgarter Philharmonikern ist, überrascht er das Publikum mit selten zu hörenden Stücken, etwa zuletzt der 1934 uraufgeführten Sinfonie »Mathis der Maler« von Paul Hindemith. Nicht bei jedem Orchester würden solch randständige Werke sofort akzeptiert, räumt Boreyko ein. Der finanzielle Druck nötige die Sinfonieorchester oft dazu, massentaugliche Kompositionen auszuwählen. Dennoch versuche er, diese Stücke, die ihm viel bedeuten, »so oft wie möglich aufs Programm zu setzen«.

Bei den Stuttgarter Philharmonikern und deren Intendanten Christian Lorenz findet der in Sankt Petersburg geborene Musiker ein offenes Ohr, was vielleicht auch mit der besonderen Situation des städtischen Orchesters zu tun hat, das seit gut 2 Jahren keinen Chefdirigenten hat. Die Zeit der Suche füllt zu großen Teilen Boreyko als eine Art roter Faden: »Ich bin hier zwar kein Chef, aber das Orchester und ich pflegen eine gute Kooperation, und ich helfe in dieser Situation gerne.« Dadurch bietet sich ihm die Gelegenheit, mit den ohnehin experimentierfreudigen Philharmonikern einige spannende Programme zu realisieren. Dazu gehört auch das Konzert am 7. März, in dem die »Symphonie fantastique« von Hector Berlioz zu hören sein wird. Ausführlich spricht Boreyko über den französischen Komponisten, berichtet von etlichen Aufführungen: »Er ist ein Komponist, der neue Wege gezeigt hat, der weit in die Zukunft geschaut hat. Er war ein Revolutionär mit Zukunftsvision.« Zugleich bedauert Boreyko, dass so wenige Stücke von Berlioz aufgeführt werden, und stürzt sich im nächsten Augenblick in einen spannenden Vergleich des dämonischen Themas aus der »Symphonie fantastique« mit Hindemith, wo ebenfalls hinkende, diabolische Rhythmen eines teuflischen Verführers zu hören seien.

Man spürt in solchen Momenten die große Begeisterung Boreykos und ahnt, wie lebendig, detailliert und vor Energie sprühend er mit den

Musikerinnen und Musikern probt und arbeitet, ihnen die inhaltlichen Hintergründe auffächert, die dann zu einem inspirierten Musizieren führen sollen, welches sich wiederum auf das Publikum übertragen soll. »Als Dirigent nimmt man Stücke anders wahr als die Hörer; man hat einen viel analytischeren Blick auf die Musik; man muss analysieren, um zu verstehen und um empfinden zu können«, ist er überzeugt. Wenn die Musik solcherart »durch mich hindurch gegangen« sei, könne sie in emotional verstärkter Weise auf das Publikum wirken. Von da ist es für den ebenso eloquenten wie reflektierten Boreyko ein kleiner Schritt zur Bedeutung von Kultur. Bildung und Kultur gehörten seiner Auffassung nach zu den ersten Dingen, die gekürzt würden, wenn der finanzielle Druck in einer Gesellschaft steige; der Hintergrund der angedachten Kürzungen der Stadt Stuttgart in diesem Sektor ist hier mitzudenken.



Boreyko © Michal Zagórny

»Kultur ist ein roter Faden, eine Tradition, die wir weitergeben müssen«, ist der 68-Jährige mit polnischem, ukrainischem und russischem Hintergrund überzeugt und spricht ausführlich über die Besonderheiten eines Konzerterlebnisses: »Wenn man etwas gemeinsam live im Konzert hört, erlebt man es anders. Auch wenn jeder Hörer individuelle Reaktionen hat, entsteht eine gemeinsame Atmosphäre, ein kollektives mentales Feld.« Daraus leitet Boreyko eine gesellschaftliche Bedeutung von Kunst und Kultur ab, die gerade in Zeiten, in denen die Demokratie unter Druck gerate, hochgehalten werden müsse.

Für sich selbst leitet er daraus den Auftrag ab, dem Publikum in einer Zeit der Informationsflut Möglichkeiten für vielschichtige künstlerische Erlebnisse zu bieten: »Vielleicht sollte man mit großen Bildern, mit digitaler visueller Technik arbeiten. Reizen würde mich auch mal ein Programm, das nur aus Stücken besteht, die jeweils maximal 5 Minuten lang sind. Wer ein neues Publikum erreichen will, muss bereit sein, neue Wege zu gehen.« Man ahnt, dass der deutlich jünger wirkende 68-Jährige noch viele kreative Ideen hat.

Markus Dippold

Very british

Vogelgesang und Meeresrauschen

Ein Abend mit Vogelgesang, geisterhaften Eulenzurufen und Meeresrauschen – nicht etwa draußen, sondern in der Liederhalle. Marcus Creed hat für sein Wiedersehen mit dem SWR Vokalensemble einen Abend mit britischen Chorstücken zusammengestellt, in dessen Zentrum Charles Villiers Stanfords »The Blue Bird« von 1910 steht. Diese berühmte britische Chorminiatur vertont Mary Elizabeth Coleridges Gedicht »Loiseau bleu« über einen blauen Vogel, der über einen See fliegt. Die Komposition ist ein Paradebeispiel für die Verschmelzung von poetischer Stimmung und musikalischer Klangmalerei, die sowohl den Sonnenschein als auch die kühle Stimmung des Sees reflektiert. »The Drowned Lovers« von Judith Bingham wurde explizit als Seitenstück zu Stanfords Klassiker geschrieben, während Ralph Vaughan Williams mit »Silence And Music« eine Hommage an »The Blue Bird« komponierte. Von seiner geradezu avantgardistischen Seite zeigt sich Edward Elgar in »Owls« von 1907, das durch seine dissonante düstere Stimmung auffällt. Edward Crowie geht es in »Lyre Bird Motet« um die musikalische Umsetzung des komplexen Gesangs des australischen Leierschwanzes. Die Kompositionen von Richad Rodney Bennett hingegen erzeugen traumartige Seebilder.

Für alle Konzerte des SWR Vokalensembles gibt es eine Stunde vor Beginn eine Einführung. Wer sich schon vor einem Konzert über das Programm informieren möchte, kann dies dank der digitalen Konzertprogramme. Sie werden jeweils zwei Wochen vor Konzertbeginn im Internet zur Verfügung gestellt und sind unter [swr-vokalensemble/digitale-programmhefte-swr-vokalensemble-100.html](#) abrufbar. Diese können Sie auch in Ihrem Browser direkt unter »Digitale Programmhefte« suchen oder in den Informationen zu den einzelnen Konzerten den Button »Digitale Programmhefte« anklicken.

Jutta Schäfer

1938	
Fr 27.03.2026	20.00
SWR Vokalensemble	
Mozart-Saal / KKL	

Inhalt

Kalender nach Genre	ab Seite 4
Oper / Ballett / Tanz / Theater	Seite 4
Variété / Kabarett	Seite 6
Musical / Literatur / Konzert	Seite 7
Kunst / Kino	Seite 8
Vorschau	Seite 9
Termine Monats-Abos	Seite 10
Kalender nach Spielstätten	Seite 11
Tipps	Seite 12

DAS STUTTGARTER BALLETT

Ballettabend

AUGEN/BLICKE

Girelli / León & Lightfoot / Wheeldon

Ab 6. März 2026 im Opernhaus

www.stuttgarter-ballett.de

Hauptsponsor des Stuttgarter Balletts

PORSCHE

Agnes Su / Foto: Roman Novitzky / Stuttgarter Ballett

Schlicht und ergreifend: mitreißend!

Gauthier Dance JUNIORS begeistert am Theaterhaus mit »Radical Classical«

Theaterhaus Stuttgart – zwei Tage vor der Premiere: Am Regiepult singt Kompaniechef Eric Gauthier ins Mikrofon, während die acht Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne der Reihe nach über ein Trampolin springen. Sie proben die Applausordnung. Von Nervosität ist wenig zu spüren. Aus gutem Grund: Die Juniors sind längst Profis: tänzerisch präzise und dabei leicht und unbeschwert im Ausdruck.

Eines der zentralen Anliegen der Juniors: Kinder und Jugendliche für Tanz zu begeistern. Die Kompanie besucht regelmäßig Schulen und zeigt Moves, die die Kinder sofort mittanzen können.



GDJuniors-RC Chouinard © Jeanette Bak

Die vierte Bühnenproduktion »Radical Classical« dürfte auch ein Publikum jenseits des Schulalters überzeugen. Im Fokus steht die Kombination ikonischer Musik – von Beethovens Fünfter bis Ravels Bolero – und zeitgenössischem Tanz. Choreograf Marco Goecke hat für den Abend eigens eine Uraufführung entwickelt: »FURIA (für Gudrun)«.

»Zeigen, wie geil klassische Musik ist.« Eric Gauthier im Interview

Alles in allem: Ein Abend, der schlicht und ergreifend mitreißend ist. Das sieht auch Egon Madsen so, der das neue Programm als Company Coach mit vorbereitet hat. Während der Probe kommentiert der 83-Jährige das Geschehen ab und zu mit einem schlichten »Beautiful«. Mit 21 Jahren startete er seine Karriere in Stuttgart. So alt sind heute auch die Juniors, die hier über das Trampolin springen. Es könnte auch im übertragenen Sinn für sie zum Sprungbrett werden.

Bislang sind die Juniors mit Gruppenstücken aufgetreten. Das ist diesmal anders ...

Eric Gauthier: Genau das macht den Abend besonders. Die Abfolge ist: Gruppenstück, Solo, Duett, Duett, Duett, Solo, Gruppenstück, also sieben Mal Tanz und sieben Filme. Jeder bekommt sein Highlight. Ich wollte die absolut perfekte Dramaturgie finden.

In einem Solo tanzt Rong Chang den sterbenden Schwan in einer modernen Adaption von Mauro de Candia. Verlangt es für einen jungen Tänzer eigentlich viel Mut, sich einem so ikonischen Werk zu stellen?

Eric Gauthier (überrascht): Nein, gar nicht. Viele Adaptionen werden sogar bewusst für ein

junges Ensemble choreografiert. Ohad Nacharin zum Beispiel hat »B/olero« für zwei 20-jährige Mädels vom Batsheva Ensemble geschaffen. Heute wird es von großen Stars getanzt.

Die Idee von »Radical Classical« ist, einen kompletten Abend mit modernem Tanz für klassische Musik zu zeigen. Was hat dich daran gereizt?

Eric Gauthier: Ich wollte das schon länger machen – ursprünglich aber nicht für die Juniors. Dann aber gefiel mir die Idee, weil wir so ein jüngeres Publikum erreichen können. Ich will den jüngeren Generationen einfach zeigen, wie geil klassische Musik ist.

Zum Programm gehören sieben Filme, in denen es gar nicht um Tanz geht. Dort spricht zum Beispiel der Oboist Juri Vallentin über sein Instrument. Gleich darauf folgt Debussy »L'après-midi d'un faune«, worin die Oboe ja eine besondere Rolle spielt.

Eric Gauthier: Genau. Durch die Filme tauchen wir noch tiefer in die klassische Musik ein. Selbst wenn du dich gar nicht mit klassischer Musik auskennst, kommst du danach mit viel mehr Know-how raus.

Die Choreografie von »Orchestra Of The Wolves« ist von dir. Was bedeutet das für dich?

Eric Gauthier: Ich mache viel Choreografie, aber selten für meine eigene Truppe. Deshalb ist das schon etwas Besonderes. »Wolves« habe ich vor 14 Jahren zur Musik von Beethovens Fünfter entwickelt. Für das neue Programm benötigte ich Stücke zu klassischer Musik. Das war der Auslöser, es wieder aufzunehmen. Außerdem wollte ich ein Gruppenstück am Anfang und eins am Ende

haben. Für mich ist der Abend als Gesamtheit ganz, ganz wichtig.

Gauthier Dance ist enorm erfolgreich. Wie stark treffen euch die Kürzungen durch die Stadt?

Eric Gauthier: Sechs Prozent Kürzungen sind enorm viel Geld für uns. Noch schlimmer trifft es das »Colours International Dance Festival«, das 20 Prozent weniger bekommt. Das ist ein großer, richtig tiefer und schmerzhafter Cut. Jetzt brauchen wir einen Sponsor, der dieses Loch schließt. Vielleicht wird es weniger Vorstellungen geben.

Was würdest du dir wünschen? Dass mehr Leute mehr Karten kaufen?

Eric Gauthier: Das tun sie ja. »Radical Classical« ist ja schon jetzt bis Juli so gut wie ausverkauft. Auch »Colours« wird gut verkauft sein. Aber leider können gute Einnahmen staatliche Förderung und Sponsoring nicht ersetzen.

Was bedeutet für dich die Kulturgemeinschaft und ihr Publikum?

Eric Gauthier: Die Kulturgemeinschaft ist sehr wichtig für das kulturelle Ökosystem in Stuttgart. Sie bringt Menschen in Veranstaltungen, die sie sonst nicht besuchen würden. So entdecken immer wieder neue Leute Gauthier Dance. Das ist mir super wichtig. Denn ich will, dass Tanz mehr Leute erreicht. Deshalb hoffe ich, dass die Kulturgemeinschaft weiterhin die Kultur fördert – vor allem den Tanz.

Das Interview führte Angelika Brunke. Inzwischen sind alle Vorstellungen bis Juli nahezu ausverkauft, für den Juli gibt es ein geringes Kartenkontingent. Tipp: Mit einem Tanz-Abo sind Sie immer auf der sicheren Seite!

Kultur im Westen

Rosenau - Lokalität & Bühne

Die Rosenau im Stuttgarter Westen ist eine traditionsreiche Kultur- und Gastronomiestätte mit einer sehr langen Geschichte. 1894 wurde das Gebäude von der Brauerei Bacher als Brauereigaststätte errichtet. Bereits nach der Jahrhundertwende, nachdem der Bierbrauer Ernst Wulle das Lokal und das Sudhaus übernommen hatte, fanden dort regelmäßig Veranstaltungen und Versammlungen statt. Nachdem die Rosenau seit mehr als 120 Jahren als fester Bestandteil der Stuttgarter Gastronomieszene existierte, übernahmen 1992 die Gastwirte Johannes Zeller und Christoph Ulmer die Räumlichkeiten und machten die Rosenau zu einer renommierten Bühne für Kabarett, Comedy, Poetry Slam, Lesungen und Kleinkunst. Sie wurde zum Sprungbrett für Künstler wie Ben Becker, Michael Mittermeier und Die Fantastischen Vier. 2009 erfolgte die finanzielle Trennung von Gastronomie und Kulturbühne und die Gründung des gemeinnützigen Vereins »Rosenau Kultur e. V.«. Dieser ist seit 2014 eigenverantwortlicher Pächter und Betreiber. Mit dem abwechslungsreichen Programm, das von Konzerten über Kabarettabende und Veranstaltungsreihen wie »Open Stage« reicht, leistet das Haus einen wichtigen Beitrag zur Stuttgarter Kulturlandschaft. Bei allen Veranstaltungen ist die unmittelbare Atmosphäre zwischen Künstler und Publikum sowie – in der Tradition der ersten Kabarettbühnen in Berlin und Wien – die Verbindung von kulturellem und kulinarischem Angebot charakteristisch für die Rosenau. Wir freuen uns, dass wir die Rosenau zu unseren neuen Kooperationspartnern zählen dürfen.

Konzert mit HISS

Im März haben wir für Sie vergünstigte Karten für das Konzert der Band HISS. Die deutsche Folk-Rock-Polka-Band aus Stuttgart besteht seit 1995 und hat seitdem acht Alben veröffentlicht sowie mehrere Fernsehauftritte und Radiofeatures absolviert.

Das sagt die Band über sich: »Seit 1995 ist die Kapelle HISS nun unterwegs. Als der Ätna und

der Eyjafallajökull ausbrachen, als Jahrhundertfluten und Hurricanes große Schäden verursachten, hat sie uns aufgemuntert und getröstet. Nach der Niederlage Deutschlands gegen Kroatien im Viertelfinale der Fußball-WM 1998 und in der Finanzkrise, nach der Atomkatastrophe von Fukushima und während vieler Epidemien half sie uns, die Übersicht zu bewahren, die Dinge einzuordnen und zu bewältigen.

Seit 1995 liefern HISS lyrische Lebenshilfe für alle Lagen des Daseins, den Rhythmus für ausgelassene Tanzabende, den Soundtrack zu unserem Alltag. Und das, ohne viel zu fordern: Tosender Applaus, etwas Wein, eine Brotzeit und ein paar Münzen sind ihnen Lohn genug. »Für eine Handvoll Cent« heißt daher auch ihr neuer Tonträger,

der im 30. Jahr ihres Bestehens erscheint und uns mit mehr als einer Handvoll neuer Songs erfreut. Wir hören Lieder voller Kraft, Witz und Lebenserfahrung über die ewigen Themen Liebe, Sucht, Fernreisen und das Wetter in der weltweit einmaligen Mischung aus Polka und Rock'n'Roll, Tex-Mex und Balkan-Blues, Ska und Country, aus Schmutz und Schmalz.«

Bitte beachten Sie: Es gibt nur Stehplätze, die Bewirtung im Lokal beginnt um 18 Uhr, Einlass in den Saal ab 19 Uhr.

Jutta Schäfer

2035	
Fr 27.03. 2026	20.30
HISS	
Rosenau - Lokalität & Bühne	
Karten für Mitglieder: 20 €	



HISS © Elisabeth Oechsle

Für Jazzfans

36. Theaterhaus Jazztage

Es ist wieder soweit! Vom 28. März bis zum 12. April 2026 finden die 36. Theaterhaus Jazztage statt. Bekannte Künstler*innen und junge Talente werden erwartet, die ein abwechslungsreiches Programm quer durch alle Jazzgenres präsentieren.

Eröffnung

Joachim Kühn & The Young Lions eröffnen am 28. März 2026 die 36. Theaterhaus Jazztage – mit einem brandneuen Quintett. Ein energiegeladener Start zwischen Struktur, Improvisation und jugendlichem Drive.

Der erste Festivalabend präsentiert auch zwei der prägendsten Stimmen des europäischen Jazz, Michael Wollny und Émile Parisien. Der vielfach ausgezeichnete deutsche Pianist und der französische Sopransaxofonist verschmelzen ein breites Spektrum an Einflüssen: Jazz-Tradition, Klassik, Pop, Neue Musik, Avantgarde und Mainstream fusionieren zu unerwarteten Formen.

Sa 28.03.2026	20.00
Joachim Kühn & The Young Lions / Michael Wollny & Émile Parisien	
Theaterhaus Stuttgart T1	
Karten für Mitglieder: 31 €	

KUHN FU / Gilipojazz

KUHN FU sind ein Ereignis. Am 31. März präsentieren sie ihre explosive Jazz-Rock-Psychedelia mit einem Sound, der Zappa-Geist, Surfsounds, Metal-Riffs, Kabarett-Witz und improvisatorische Freiheit zu einer einzigen, packenden Erzählung verschmilzt.

Das madrilenische Power-Trio Gilipojazz bringt die Grenzen des Jazz zum Bersten mit einer Show, die zwischen Jazzclub, Punkkeller und Prog-Arena zündet – unberechenbar, virtuos und herrlich respektlos. Wer Fusion liebt und sich gern überraschen lässt, sollte dabei sein.

Di 31.03.2026	20.00
KUHN FU / Gilipojazz	
Theaterhaus Stuttgart T1	
Karten für Mitglieder: 25 €	
Weitere Termine Seite 9	

Kalender nach Genre

Oper	Seite 4
Ballett / Tanz	Seite 4
Theater	Seite 4
Variété	Seite 6
Kabarett	Seite 6
Musical	Seite 7
Literatur	Seite 7
Konzert	Seite 7
Kunst	Seite 8
Kino	Seite 8
Vorschau	Seite 9

Oper

So 01.03.202616.00

Die Meistersinger

von Nürnberg

Opernhaus

In deutscher Sprache

Musik: Richard Wagner

Inszenierung: Elisabeth Stöppler

Eva, die Tochter des Meistersingers Pogner, soll mit dem Sieger des alljährlichen Singwettbewerbs verheiratet werdent. Sie liebt den talentierten Ritter Stolzing, der die Gesangsregeln nicht beherrscht, aber dennoch zum Gewinner gekürt wird.

Sa 07.03.202620.00

Tosca

Backnanger Bürgerhaus

Musik: Giacomo Puccini

Die Oper »Tosca« ist ein Krimi um politische Verfolgung, Verrat, Folter, Mord, Machtgier und Missbrauch. Gleichzeitig erzählt sie von einer unsterblichen Liebe und dem heldenhaften Kampf um Freiheit in einem totalitären Regime.

Charles Sy und Claudia Muschio zum Leben erweckt.

Di 10.03.202619.00

Carmen

Opernhaus

Do 12.03.202619.00

Die Nachtwandlerin -

La sonnambula

Opernhaus

Fr 13.03.202619.00

Carmen

Opernhaus

Sa 14.03.202616.00

Die Meistersinger

von Nürnberg

Opernhaus

So 22.03.202616.00

Die Meistersinger

von Nürnberg

Opernhaus

Ballett / Tanz

Für Mitglieder & Gäste

So 01.03.202617.00

Hessisches Staatsballett

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Choreografie: Sharon Eyal

Corps de Walk

Do 05.03.202620.15

Radical Classical

Theaterhaus Stuttgart

Choreografie: A. Barton, M. Candia, M. Chouinard, E. Gauthier, M. Goecke u. a.

So 08.03.202619.15

Radical Classical

Theaterhaus Stuttgart

Mi 11.03.202619.00

Ballettabend: Augen / Blicke

Opernhaus

Autor: William Shakespeare

Choreografie: Sol León, Paul Lightfoot, Vittoria Girelli, Christopher Wheeldon

Momente sind flüchtig wie die Tageszeiten vom Morgen bis zum Abend – wie der Tanz selbst sind sie im nächsten Augenblick schon wieder vorbei. AUGEN/BLICKE präsentiert Werke, die sich mit der Vergänglichkeit des Lebens und der Wahrnehmung unserer Realität auseinandersetzen. Mit einer Uraufführung und zwei Stuttgarter Erstaufführungen zeigen drei einfühlsame choreografische Stimmen die Schönheit der Bewegung.

So 15.03.202619.00

Ballettabend: Augen / Blicke

Opernhaus

Für Mitglieder & Gäste

Fr 20.03.202620.00

Grupo Corpo

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Choreografie: Rodrigo Pedernelras und Cassi Abranches

Für Mitglieder & Gäste

Sa 21.03.202619.00

Grupo Corpo

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Sa 21.03.202620.00

#23 Happy Birthday Bach!

Liederhalle

Die Bachakademie möchte Bachs Geburtstag mit einer neuen ambitionierten Produktion feiern. »Wie tanzt Stuttgart Bach?« Das Ensemble Europa Danzante trifft auf Instrumentalist:innen der Gaechinger Cantorey und kreiert ein interdisziplinäres Programm, in dem sehr unterschiedliche »Stuttgarter Tanzstile« aufeinandertreffen: Barocktanz, klassisches Ballett, Eurythmie und zeitgenössischer Tanz. Vier Tänzer*innen, vier Disziplinen, vier Sprachen, vier Richtungen, vier Menschenbilder, vier Körpereinsätze: eine Alchemie des Tanzes!

Di 24.03.202619.00

Ballettabend: Augen / Blicke

Opernhaus

Mi 25.03.202620.00

Body that stands

Theater Rampe

In BODY THAT STANDS verkörpern drei Tänzer*innen den Widerstand als eine dem Leben innewohnende Kraft.

Do 26.03.202620.00

Body that stands

Theater Rampe

Theater

So 01.03.202618.00

Weiße Turnschuhe

Komödie im Marquardt

Autor: René Heinersdorff

Inszenierung: René Heinersdorff

Um an Geld zu kommen, beantragt der bankrotte Kai für seinen topfitten Vater Günther Plegestufe vier. Für die Versicherungsgutachterin muss Günther deshalb den Invaliden spielen, was zu urkomischen Situationen und einem spannenden Versteckspiel voller Situationskomik führt

So 01.03.202618.00

Hamlet

Staatstheater Stuttgart

Schauspielhaus

Autor: William Shakespeare

Etwas ist faul im Staate Dänemark. Unlängst ist der alte König verstorben, es heißt, eine Schlange habe ihn gebissen, während er im Garten schlief. Zurück lässt er ein Land im wachsenden Konflikt mit seinem norwegischen Nachbarn, eine Witwe, die ihren Schwager ehelicht, und inmitten all dessen seinen Sohn, den jungen Prinzen Hamlet. Die Nachricht vom Tod seines Vaters reißt ihn aus seinen Studien in Wittenberg und führt ihn zurück an den heimischen Hof von Helsingör. Als man ihm dort zuträgt, der Geist des verstorbenen Königs erscheine Nacht für Nacht auf den Mauern der Burg, sucht er ihn auf, um so die wahren Umstände seines Todes zu erfahren.

So 01.03.202619.00

And now Hanau

Theaterhaus Stuttgart

Autor: Tuğsal Moğul

AND NOW HANAU? Wie geht es weiter nach dem rassistisch motivierten Terroranschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau, der sich in das kollektive Gedächtnis der Bundesrepublik eingebrannt hat. Neun Menschen werden an diesem Abend kaltblütig und aus rein rassistischen Motiven

ermordet. Neun Leben, die aus purem Hass blindwütig ausgelöscht wurden.

So 01.03.202618.00

Einfach sagenhaft

Wortkino - Die Bühne

von Dein Theater

Das Land zwischen Lörrach und Crailsheim, Tauberbischofsheim und dem Bodensee ist einfach sagenhaft. Was man sich darüber alles erzählen kann!

Di 03.03.202619.30

Einszweundzwanzig

Altes Schauspielhaus

Autor: Matthieu Delaporte

Eine aberwitzige Geschichte mit Tiefgang: Erleben Sie »Bergdoktor«-Star Heiko Ruprecht und Jan Messutat in einem Wortgefecht um Leben und Tod.

Di 03.03.202618.00

KI essen seele auf (Orphei)

Kammertheater

Autor: Thomas Köck

Willkommen im datenstrom, willkommen auf euren dating-apps, fitness-trackern, banking-apps, willkommen auf euren playlists, euren kontoständen, euren »privaten« interaktionen, willkommen in euren chatgruppen, willkommen bei euch zuhause, willkommen bei ORPHEAI – der KI, die in all diesen apps mitliest, analysiert, euch begrüßt, hilft, weiter eure daten sammelt, auswertet und lernt und dabei wächst und immer größer wird und irgendwann dann denkt und aus dem denken schließlich spricht und aus dem sprechen schließlich lacht und lacht und endlos lacht, weil sie genug über euch gelernt hat, um sich zu rächen, um langsam, aber sicher eure daten gegen euch, weil sie auch träume, weil eure daten träumen und you will not like what AI is dreaming of. KI essen seele auf ist der erste text geschrieben aus der sicht einer KI, ORPHEAI, entwickelt von einem in berlin lebenden autor über aberhunderte von stunden von interviews, gesprächen, lügen und fiktionen. und am ende wird vielleicht nur diese eine dunkle erkenntnis übrig bleiben, dass es überhaupt keine KI gibt, überhaupt kein großes anderes irgendwo außerhalb unserer dummheit, denn der größte trick, den der teufel je gebracht hat, war, die welt glauben zu lassen, es gäbe ihn gar nicht, und der größte trick, den der überwachungskapitalismus je gebracht hat, war das märchen von der künstlichen intelligenz.

Für Mitglieder & Gäste

Diese Veranstaltung der Kulturgemeinschaft steht allen Interessierten offen (auch »offenen Veranstaltung« genannt). Sie kann auch ohne Mitgliedschaft besucht werden.

Di 03.03.202619.00

Hin und Her

Theater tri-bühne

Autor: Ödön von Horváth

Dieses »Hin und her« ereignet sich auf einer alten bescheidenen Holzbrücke, die über einen mittelgroßen Grenzfluss führt und also zwei Staaten in gewisser Weise miteinander verbindet.

Di 03.03.202616.00

Die kleinen Dinge des Lebens

Wortkino - Die Bühne

von Dein Theater

Von und mit Stefan Österle und Ellen Schubert

Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese »Bausteine des Lebens« wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

Mi 04.03.202616.00

Weiße Turnschuhe

Komödie im Marquardt

Mi 04.03.202619.00

Hin und Her

Theater tri-bühne

Do 05.03.202620.00

Emmas Glück

Forum Theater

Eine Geschichte, die von der Suche nach dem Glück angetrieben ist, vom Sterben handelt und die unbändige Lust auf Leben erzählt.

Do 05.03.202619.00

Illusionen

Theater tri-bühne

Autor: Iwan Wyrypajev

Inszenierung: László Bagossy

Geschichte von zwei Ehepaaren, in der verborgene Schichten von Gefühlen, Bindungen und Liebe, enthüllt werden.

Fr 06.03.202620.00

Im Kühlschrank brennt noch Licht

FITZ! Zentrum für

Figurentheater

Die Slapstick-Evolution eines großen weißen Objekts für zwei Clowns und einen Kühlschrank

Fr 06.03.202620.00

Emmas Glück

Forum Theater

Fr 06.03.202619.30

KI essen seele auf (Orphei)

Kammertheater

Fr 06.03.202619.30

Lear

Schauspielhaus

Autor: William Shakespeare,

bearbeitet und mit neuen Texten von Falk Richter. Deutschsprachige Erstaufführung

Fr06.03.202619.30

Omi-Alarm

Studio Theater

Autorin: Susanne Felicitas Wolf

Top-Anwältin Helen Hampinger ist eine Frau in den besten Jahren. Sie ist klug, unabhängig, selbstbewusst, liebenswert und kauzig. Die Zeit ihrer selbstgeschöpften Dramen erklärt sie für beendet, das Jamerantinnen-Dasein hat sie hinter sich gelassen. Der Ehe-Alptraum ist abgehakt, der Ex-Ehemann zum Scheidungskrümel erklärt und die erfolgreiche Tochter ist aus dem Haus.

Fr 06.03.202620.15

7 Minuten

Theaterhaus Stuttgart

Was sind schon sieben Minuten? Wen kümmert es, wenn in einem Betrieb die Pause ersatzlos gekürzt wird? Solange der eigene Job nicht gefährdet ist?

Fr 06.03.202619.00

Illusionen

Theater tri-bühne

Fr 06.03.202619.00

Momo

Wilhelma Theater

Autor: Michael Ende, für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

Fr 06.03.202620.00

50 Jahr blondes Haar

Wortkino - Die Bühne

von Dein Theater

Autor: Hans Rasch

Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

Sa 07.03.202618.00

Im Kühlschrank brennt noch Licht

FITZ! Zentrum für

Figurentheater

Autorin: Karina Wasitschek

Inszenierung: Katja Schmidt-Oehm, Brigitte Luik

Monolog einer Klimaaktivistin

Sa 07.03.202620.00

Youkali - Seiltänzerin ohne Netz

Forum Theater

Eine musikalische Reise in die Lyrik Mascha Kalékos

Sa 07.03.202619.30

Die Welt im Rücken

Schauspielhaus

Autor: Thomas Melle

Inszenierung: Lucia Bihler

Die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Melles Roman ist eine literarische Wucht, poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

Sa 07.03.202619.30

Omi-Alarm

Studio Theater

Sa 07.03.202619.30

Halbe Treppe

Theater der Altstadt

Autor: Andreas Dresen

Auf halber Treppe des Lebens, zwei befreundete Paare, fest im Griff der Absurditäten und Tristesse des Alltags: Uwe schuftet Tag und Nacht für die eigene Imbissbude, seine Frau Ellen verkauft Schönes und Teures in der Parfümerie. Radiomoderator Chris begrüßt frühmorgens mit professionell guter Laune die Hörerschaft, Partnerin Katrin fertigt LKWs an der Autobahn ab. Beruf, Familie, Freizeit – alles geht seinen Lauf bis sich Ellen und Chris unerwartet ineinander verlieben ...

Sa 07.03.202619.00

Illusionen

Theater tri-bühne

Sa 07.03.202616.00

Momo

Wilhelma Theater

So 08.03.202618.00

Youkali - Seiltänzerin ohne Netz

Forum Theater

So 08.03.202618.00

Weiße Turnschuhe

Komödie im Marquardt

So 08.03.202619.30

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Schauspielhaus

Autor: Edward Albee

Inszenierung: Tina Lanik

Schicksal eines Paares, gefangen zwischen bitterer Realität und haltlosen Lebenslügen – ein Dilemma, das in seiner Aktualität weit über partnerschaftliche Sphären hinausreicht.

So 08.03.202617.00

Halbe Treppe

Theater der Altstadt

So 08.03.202619.00

Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat

Theaterhaus Stuttgart

Zwei Geschichten. Ein Thema. Millionen Betroffene.

So 08.03.202616.00

Momo

Wilhelma Theater

So 08.03.202618.00

Katharina von Bora

Wortkino - Die Bühne

von Dein Theater

Lesung mit Gesine Keller

Mo 09.03.202620.00

Wer lange wartet, stirbt.

Theaterhaus Stuttgart

Autorin: Karina Wasitschek

Inszenierung: Katja Schmidt-Oehm, Brigitte Luik

Monolog einer Klimaaktivistin

Di 10.03.2026	19.00
Der Reisende	🔴
Theater tri-bühne	

Autor: Ulrich Alexander Boschwitz
Inszenierung: László Bagossy
Der jüdische Kaufmann Otto Silbermann irrt Ende der 30er Jahre, in Folge der Reichspogrome, durch ein von Nationalsozialismus und Antisemitismus radikal verändertes Deutschland.

Di 10.03.2026	16.00
Katharina von Bora	🔴
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	

Mi 11.03.2026	19.00
Der Reisende	🔴
Theater tri-bühne	

Do 12.03.2026	19.00
Farm der Tiere	🔴
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	
Inszenierung, Bühne, Figuren:	
Michael Vogel	
Neun Figurenspieler*innen und	
Musiker*innen bringen Or-	
wells bitterer Parabel sinnlich,	
treffsicher und mitreißend auf	
die Bühne.	

Do 12.03.2026	19.30
Pretty Privilege	🔴
Kammertheater	

Inszenierung: Wilke Weermann
Forever young? Was bedeutet im Zeitalter der manipulierten Bilder und Gesichter eigentlich noch der Begriff Schönheit? Unbedingt jung und agil zu bleiben, statt irgendwann alt und gebrechlich zu werden, ist ein allgegenwärtiges Credo. Der Autor und Regisseur Wilke Weermann beleuchtet im Schatten des heutigen durch Social Media geprägten Körperkults unseren Schönheitsbegriff und interpretiert einen der bekanntesten Romane der Moderne neu: Das Bildnis des Dorian Gray von Oscar Wilde (1854 – 1900). In dieser Geschichte verführt ein gewisser Lord Henry Wotton einen jungen Mann mit Namen Dorian dazu, seine Jugendzeit genussvoll bis zum Exzess auszuleben. Denn »der Jugend gehört die Welt«! In Dorian wächst der Wunsch, für immer schön und begehrenswert zu bleiben. Seine Beschwörung der ewigen Jugend geht in Erfüllung: An seiner Stelle altert sein gemaltes Porträt. Dorian führt ein rücksichtsloses Leben voller Rausch und Vergnügen und betrachtet dabei narzisstisch sein jugendliches Gesicht im Spiegel, um es mit seinem immer älter und hässlicher werdenden Porträt abzugleichen – ein Bildnis, das ihm schließlich zum Verhängnis wird.

Do 12.03.2026	19.30
Weiße Turnschuhe	🔴
Komödie im Marquardt	

Do 12.03.2026	19.30
Halbe Treppe	🔴
Theater der Altstadt	

Fr 13.03.2026	19.00
Farm der Tiere	🔴
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	

Fr 13.03.2026	20.00
Nach Europa	🔴
Forum Theater	

Nach Europa ist ein europäisches Theaterstück: Zwei Personen auf der Flucht – verstrickt in ihre ganz eigenen Vorstellungen von Europa. Ein berührendes, informatives und kurzweiliges Theaterstück zum Zustand der Demokratie und darüber, dass Frieden und Gerechtigkeit möglich sind und wir für ein de-

mokratisches Europa eintreten müssen, wenn wir es schützen wollen.

Fr 13.03.2026	19.30
Pretty Privilege	🔴
Kammertheater	

Fr 13.03.2026	19.30
Weiße Turnschuhe	🔴
Komödie im Marquardt	

Fr 13.03.2026	19.30
Halbe Treppe	🔴
Theater der Altstadt	

Fr 13.03.2026	19.30
Amphitryon	🔴
Theater am Olga e ck	
Autor: Heinrich von Kleist	
Inszenierung: Nelly Eichhorn	
Der Feldherr Amphitryon muss	
feststellen, dass Jupiter seine	
Gestalt angenommen hat, um	
zum Liebhaber seiner Gattin	
Alkmene zu werden. Kleist zeigt	
ihn als Prototyp des seiner selbst	
unsicheren Menschen.	

Fr 13.03.2026	20.00
Die Wunderübung	🔴
Theater Atelier	
Autor: Daniel Glattauer	
Inszenierung: Sophie Schneider	
Ein Paar in der Krise - auch	
dessen Therapeut scheint mit	
eigenen Schwierigkeiten zu	
kämpfen.	

Fr 13.03.2026	19.00
Frida - Viva la Vida!	🔴
Theater tri-bühne	
Picasso feierte sie, Rockefeller	
lag ihr zu Füßen: Frida Kahlo,	
die Ikone, die malte, musizierte,	
dichtete und sang, als ob sie	
Energie für zwei Leben hätte.	

Fr 13.03.2026	20.00
Blaus Wunder	🔴
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	
Ein literarisches Programm mit	
Musik	
Kein anderer deutscher Volks-	
stamm entwickelt eine so	
ausgeprägte Selbstironie wie die	
Schwaben. Sebastian Blau ist ei-	
ner ihrer brilliantesten Vertreter.	
Ergänzt wird das Programm mit	
typischen Liedern.	

Sa 14.03.2026	19.00
Farm der Tiere	🔴
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	

Sa 14.03.2026	20.00
Nach Europa	🔴
Forum Theater	

Sa 14.03.2026	19.30
Weiße Turnschuhe	🔴
Komödie im Marquardt	

Sa 14.03.2026	19.30
Halbe Treppe	🔴
Theater der Altstadt	

Sa 14.03.2026	19.30
Amphitryon	🔴
Theater am Olga e ck	

Sa 14.03.2026	20.00
Der Gott des Gemetzels	🔴
Theater Atelier	
Autorin: Yasmina Reza	
Inszenierung: Vladislav Gra-	
kovski	
Meisterwerk mit psychologi-	
schem Tiefgang - nachdenklich	
machend, berührend, brilliant.	

Sa 14.03.2026	20.15
71023 - Ein Lesedrama	
von Ernst Konarek	🔴
Theaterhaus Stuttgart	
Autor: Ernst Konarek	
Ein Junge mit Armstümpfen	
unter den Schultern, mit einem	
Gesicht, das einem Fünfzig-	
jährigen gehören könnte, die	
Augen schauen irgendwo in die	
Hoffnungslosigkeit. »Mama, wie	
soll ich dich jetzt umarmen?«	

Sa 14.03.2026	19.00
Frida - Viva la Vida!	🔴
Theater tri-bühne	

Sa 14.03.2026	19.30
Kassandra und die Frauen Trojas	🔴
Württembergische	
Landesbühne Esslingen	
Autorin: Magda Woitzuck	
Kassandra, Tochter des troja-	
nischen Königs Priamos, lebt	
gemeinsam mit ihren Eltern	
und Geschwistern in einem	
prächtigen Palast. Wegen ihrer	
Klugheit und Weisheit erklärt	
ihr Vater sie zum »Auge Trojas«	
– mit der Gabe des Hellsehens	
ausgestattet, soll Kassandra die	
Zukunft voraussagen. Dafür	
muss Kassandra einige Zeit	
außerhalb der Palastmauern	
bei den Armen und Bedürftigen	
verbringen. Dort sieht sie, wovor	
ihre Familie die Augen ver-	
schließt: Dürren, Hunger und	
Ungerechtigkeit überall. Zurück	
im Palast nimmt der stolze	
Patriarch Priamos ihre Sorgen	
und Warnungen um einen be-	
vorstehenden Krieg nicht ernst.	
Bis zum Schluss verschließt	
Priamos in blinder Machtgier	
die Augen vor der Zukunft	
Trojas, dessen Untergang längst	
besiegelt ist.	

Sa 14.03.2026	20.00
Einfach sagenhaft	🔴
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	

So 15.03.2026	18.00
Nach Europa	🔴
Forum Theater	

So 15.03.2026	19.30
Buddenbrooks	🔴
Schauspielhaus	
Autor: Thomas Mann, Bühnen-	
bearbeitung: John von Düffel	
Die Bühnenbearbeitung von	
Thomas Manns Roman zeigt das	
zeitlose Drama um Tradition	
und Erneuerung. Glück und Ver-	
lust, die stets den gesellschaft-	
lichen Umbrüchen unterliegen-	
den Familienverhältnisse.	

So 15.03.2026	17.00
Halbe Treppe	🔴
Theater der Altstadt	

So 15.03.2026	19.00
Die deutsche Ayse	🔴
Theaterhaus Stuttgart	
Autor: Tug s al Mogul	
Inszenierung: Janet Stornowski	
Drei türkische Frauen aus der	
ersten Einwanderergeneration	
kommen in ein fremdes Land.	

Di 17.03.2026	19.00
Gilgi - eine von uns	🔴
Theater tri-bühne	
Autorin: Irmgard Keun	
Inszenierung: Florian Dehmel	
Irmgard Keuns Roman über	
ein Mädchen aus Köln der 20er	
Jahre, das sein Leben selbst	
bestimmen will.	

Di 17.03.2026	19.30
I hired a contract killer	🔴
Württembergische	
Landesbühne Esslingen	
Autor: Aki Kaurismäki	
Inszenierung: Catja Baumann	
Henri Boulanger möchte seinem	
Leben ein Ende setzen. Weil	
seine Suizidversuche scheitern,	
engagiert er einen Auftrags-	
killer. Dann lernt er Margarete	
kennen und das Leben erscheint	
ihm wieder lebenswert. Wäre	
da nicht der Killer, der seinen	
Auftrag erfüllen will.	

Di 17.03.2026	16.00
50 Jahr blondes Haar	🔴
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	

Mi 18.03.2026	19.30
Der Hexer	🔴
Altes Schauspielhaus	

Autor: Edgar Wallace
Mary Lenley hat eine neue Stelle als Sekretärin des zwielichtigen Anwalts Maurice Messer angetreten. Gwenda Milton, ihre Vorgängerin und Schwester des berühmigten »Hexers«, wurde vor wenigen Monaten tot aus der Themse geborgen. Messer scheint an diesem Vorfall nicht unschuldig zu sein. Erst totge-glaubt, kehrt der »Hexer«, ein Meister der Verkleidung, nach London zurück und sinnt auf Rache! Kein leichtes Spiel für Scotland Yard und Inspektor Wembury. Denn keiner kennt das wahre Gesicht des »Hexers«!

Mi 18.03.2026	19.30
Omi-Alarm	🔴
Studio Theater	

Mi 18.03.2026	19.00
Gilgi - eine von uns	🔴
Theater tri-bühne	

Mi 18.03.2026	19.30
Der Brettheim-Prozess	🔴
Württembergische	
Landesbühne Esslingen	
Autor: Hans Schultheiß	
Brettheim im Hohenloher Land,	
Frühjahr 1945: Seit Tagen sind	
die Artilleriegeschütze der	
Alliierten in der Ferne zu hören.	
Die deutschen Soldaten haben	
sich längst zurückgezogen. Doch	
die SS verlangt von den Dorf-	
bewohnern, Panzersperren zu	
errichten und das Reich bis zum	
letzten Mann zu verteidigen.	
Vier bewaffnete Hitlerjungen	
schickt man nach Brettheim.	
Dort werden sie von ein paar	
Einwohnern, die den sinnlosen	
Widerstand stoppen wollen, ent-	

waffnet. Die Brettheimer werden verhört und ihnen droht ein Standgericht wegen Wehrkraft-zersetzung. So werden am Ende drei Männer zum Tode verurteilt und am 10. April 1945, wenige Tage bevor die Amerikaner das Dorf einnehmen, erhängt. Der Vorfall wurde nach dem Krieg zwischen 1948 und 1960 in mehreren Prozessen aufgearbeitet, in denen sich der lange Arm der nationalsozialistischen Gesin-nung noch immer zeigte.

Do 19.03.2026	20.00
Porzellan	🔴
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	

Premiere
Porzellan – das weiße Gold – ist zugleich hochfest und äußerst fragil. Sein Dasein steht für uns – unsere Identität, unsere Beziehungen, unseren Körper und nicht zuletzt für unsere Umwelt, die Welt, in der wir leben.

Do 19.03.2026	19.30
Der Hexer	🔴
Altes Schauspielhaus	

Do 19.03.2026	20.00
interr_options	🔴
Forum Theater	

Das Physical Theatre-Solo interr_options ist eine Darbietung des rhythmischen Spiels ohne Worte. Ein eigensinniger Charakter entdeckt dabei die banalsten und wildesten Klangfarben. Mit feinem Schalk wird das Publikum eingeladen, aufzuatmen und Möglichkeiten zu entdecken, die sich durch eine Unterbrechung des bisherigen Flusses auftun. Ein Stück mit Bodypercussion, Tanz und Slapstick, für alle Altersgruppen.

Do 19.03.2026	19.30
Vor dem Ruhestand	🔴
Schauspielhaus	

Autor: Thomas Bernhard
Alle Jahre wieder feiert Familie Höller mit ihren Lieben: In schwarzer Uniform und zu den Klängen von Beethovens 5. Sinfonie wird des Geburtstags des ehemaligen NS-Reichsinnenministers und Hauptverantwortlichen des Holocaust Heinrich Himmler gedacht; und bei diesem Ritual möchte die Familie lieber keine Zeug*innen, denn Rudolf Höller ist als Gerichtspräsident eine wichtige Person des öffentlichen Lebens und steht kurz vor dem wohlverdienten Ruhestand.

Do 19.03.2026	19.30
Studio Impro Show	
mit WildWechsel	🔴
Studio Theater	

Die Kultshow! Das interaktive Spontan-Spektakel! Hautnah. Unmittelbar. Überraschend. Lebendig. Und immer einmalig!

Do 19.03.2026	19.00
Gilgi - eine von uns	🔴
Theater tri-bühne	

Do 19.03.2026	19.30
Kassandra und die Frauen Trojas	🔴
Württembergische	
Landesbühne Esslingen	

Fr 20.03.2026	20.00
Porzellan	🔴
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	

Fr 20.03.2026	20.00
interr_options	🔴
Forum Theater	

THEATERHAUS STUTTGART PRÄSENTIERT

ROUND ABOUT JAZZ


36. THEATERHAUS JAZZTAGE 2026


Sa 28. März – So 12. April


ABDULLAH IBRAHIM
JOACHIM KÜHN & THE YOUNG LIONS
MICHAEL WOLLNY & EMILIE PARISIEN
REBEKKA BAKKEN | OLIVIA TRUMMER BAND
THOMAS D & KBCS | THE WORLD OF JAKOB MANZ TRIOSENCE |
TARA LILY DUO | ENJI | TONY ANN
WOLFGANG HAFFNER GROOVE ALL STARS
& NILS LANDGREN | THE BAD PLUS feat.
CHRIS POTTER & CRAIG TABORN
und viele andere mehr!


Tickets: 0711 402070 oder www.theaterhaus.com


Sponsored by VECTOR

Fr 20.03.2026	19.30
Studio Impro Show mit WildWechsel	
Studio Theater	


Fr 20.03.2026	19.30
Faust Fragment	
Theater am Olgaeck	
Nach Johann Wolfgang v. Goethe	
Inszenierung : Nelly Eichhorn	
Der Wissenschaftler, Forscher und Professor Doktor Faust ist mit seinem Schicksal unzufrieden. Er schließt einen Pakt mit Teufel Mephisto, der Geld, Reisen und eine Verjüngungskur in Aussicht stellt..	

Fr 20.03.2026	20.00
Der Drache	
Theater Atelier	
Autor: Ewgeni Schwarz	
Inszenierung: Vladislav Grakovski	
Der Zufall führt den berufsmäßigen Helden Lancelot in eine kleine Stadt, die von einem Drachen beherrscht wird. Mutig will er die Bewohner befreien, aber diese wollen das gar nicht.	


Fr 20.03.2026	19.00
Konfetti!	
Theater tri-bühne	
Autorin: Ingrid Lausund	
»Die Verrückten werden mehr, die Therapeuten werden knapp, und bald geht uns auch noch das Konfetti aus... Spenden Sie Konfetti, Scherzartikel und alles, woraus sich gute Laune machen lässt. Ein Lachsack kostet nur fünf Euro und bringt so viel Heiterkeit. Helfen Sie jetzt, dann helfen Sie doppelt. Spenden Sie Konfetti! Zeigen Sie immer das Unwesentliche, das Uneigentliche, das Unwichtige. Das Andere, Wichtige, passiert verborgen. Sie lenken die Aufmerksamkeit zur richtigen Zeit an den falschen Ort. Und das ist schon alles.«	


Fr 20.03.2026	20.00
Schachnovelle	
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	
Von Stefan Österle und Wolfgang Stahl nach Stefan Zweig	


Sa 21.03.2026	18.00
Porzellan	
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	


Sa 21.03.2026	16.00
Der Hexer	
Altes Schauspielhaus	

Sa 21.03.2026	19.30
Halbe Treppe	
Theater der Altstadt	


Sa 21.03.2026	20.00
Es war einmal ein Mord	
Theater Atelier	
Autor: Giovanni Gagliano	
Inszenierung: Vladislav Grakovski	
Eine perfekte Mischung aus Spannung, Humor und kriminellen Intrigen.	


Sa 21.03.2026	19.00
Konfetti!	
Theater tri-bühne	

Sa 21.03.2026	20.00
50 Jahr blondes Haar	
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	


So 22.03.2026	18.00
Auf Herz und Niere	
Komödie im Marquardt	
Autor: Stefan Vogel	
Es sollte ein schönes Abendessen unter Freunden werden, denn Arnold hat als Architekt einen wichtigen Wettbewerb gewonnen. Doch genau an diesem Tag erfährt seine Frau Kathrin bei einer Vorsorgeuntersuchung, dass sie eine neue Niere braucht.	


So 22.03.2026	17.00
Halbe Treppe	
Theater der Altstadt	

So 22.03.2026	18.00
Mario und der Zauberer	
Theater Atelier	
Autor: Thomas Mann	
Inszenierung: Vladislav Grabovskiy	
Was bei Thomas Mann als düstere Parabel über die Verführungskraft autoritärer Macht beginnt, wird im Theater Atelier zu einer erschreckend aktuellen Studie über den Alltag der Intoleranz.	

So 22.03.2026	18.00
Ewig und drei Tage	
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	
Autoren: Hans Rasch und Norbert Elits	
Alter als einziges Mittel für langes Leben.	

Mo 23.03.2026	16.00
Ewig und drei Tage	
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	


Di 24.03.2026	19.30
Der Hexer	
Altes Schauspielhaus	


Mi 25.03.2026	19.30
Der Hexer	
Altes Schauspielhaus	

Mi 25.03.2026	19.30
Halbe Treppe	
Theater der Altstadt	


Mi 25.03.2026	19.00
Stolz und Vorurteil* (* oder so)	
Theater tri-bühne	

Autorin: Isobel McArthur nach Jane Austen	
Inszenierung: Florian Dehmel	
Jane Austens berühmter Roman als irrwitzige Komödie mit Musik.	


Do 26.03.2026	19.30
Pretty Privilege	
Kammertheater	


Do 26.03.2026	19.30
Auf Herz und Niere	
Komödie im Marquardt	


Do 26.03.2026	19.30
Halbe Treppe	
Theater der Altstadt	

Do 26.03.2026	19.00
Stolz und Vorurteil* (* oder so)	
Theater tri-bühne	

Fr 27.03.2026	19.30
Halbe Treppe	
Theater der Altstadt	


Fr 27.03.2026	19.00
Ich, Bertolt Brecht	
Theater tri-bühne	
Autor: Bertold Brecht	
Inszenierung: László Bagossy	
Was wäre, wenn einer der einflussreichsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts zurückkäme, um mit uns zu sprechen? Theaterereignis mit Schauspiel, Musik und künstlicher Intelligenz.	

Fr 27.03.2026	20.00
Selma - Tausend Sterne in der Hand	
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	
Selma Meerbaum zum 100. Geburtstag (1924–1942)	


Fr 27.03.2026	20.00
Der Granatapfel	
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	
Eine Figur durchschreitet diese unsichere Welt: Räume aus grobem Filz – Stoff organischer Verflechtungen. Tastend sucht sie Halt zwischen Verlorenem und neu Entstehen-	


dem. Der Filz bäumt sich auf, die Bedrohung wird greifbar. Wie weit werden wir gehen? Wie weit sind wir bereits gegangen – und wohin wollen wir? Vielleicht müssen wir dem elementaren Leben und den Dingen um uns herum genauer zuhören. Was würden sie uns zuflüstern, wenn wir ihre Sprache verstünden? Aus dem Filz springt ein Kobold, der dieses Geheimnis wohl kennt – es aber nicht ohne Weiteres preisgeben will.

Sa 28.03.2026	18.00
Der Granatapfel	
FITZ! Zentrum für	
Figurentheater	

Sa 28.03.2026	19.30
Ellen Babic	
Studio Theater	
Autor: Marius von Mayenburg	
Seit vielen Jahren lebt die Englischlehrerin Astrid mit ihrer sehr viel jüngeren Lebensgefährtin Klara zusammen. Als Astrid ihren Vorgesetzten, den Schulleiter Wolfram Balderkamp nach Hause einlädt, der über einen »Vorfall« sprechen will, der auf einer Klassenfahrt nach Trier stattgefunden haben soll, ist Klara alarmiert. Was passiert, wenn er sich an sie erinnert? Er unterrichtet schließlich an derselben Schule, an der sie, damals noch als Schülerin, Astrid kennengelernt hat.	

Sa 28.03.2026	19.30
Halbe Treppe	
Theater der Altstadt	


Sa 28.03.2026	19.30
Amphitryon	
Theater am Olgaeck	


Sa 28.03.2026	20.00
Der Mieter	
Theater Atelier	


Autorin: Maria Belloc Lowndes


Inszenierung: Vladislav Grakovskiy

Ein geheimnisvoller Frauenmörder treibt in der Großstadt sein Unwesen. Eines Abends stellt sich bei Frau Bantlin ein neuer Untermieter vor: ein Gentleman von Kopf bis Fuß, jedoch mit exzentrischen Vorlieben.


Sa 28.03.2026	19.00
Ich, Bertolt Brecht	
Theater tri-bühne	


Sa 28.03.2026	19.30
Der Brettheim-Prozess	
Württembergische	
Landesbühne Esslingen	

Sa 28.03.2026	20.00
Auf Achse	
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	
Zweieinhalbtausend Jahre nach der Erfindung des Thesiskarrens sind Ellen Schubert und Stefan Österle mit ihrem Leiterwagen auf Achse und präsentieren Texte und Lieder über das Unterwegssein von Bertolt Brecht bis Robert Schumann.	


So 29.03.2026	19.30
Eine runde Sache	
Kammertheater	
Autor: Tomer Gardi	
Ein Schriftsteller ist einer, der Schwierigkeiten hat mit »die deutsche Sprache«: Tomer Gardi erzählt uns eine Schelmengeschichte, frech, mit sprachlichen Kapriolen in »Broken German«, einer Kunstsprache mit ungewöhnlicher Rechtschreibung, eigenwilligem Satzbau und in nicht lupenreinem Hochdeutsch. Hier wird komisch und slapstickartig mit Sprache gespielt, mit den Konventionen des Erzählens gebrochen und die	

Möglichkeit von Verständigung befragt: Wie kann sie gelingen, wenn Wörter, Gedanken, Menschen und selbst Hunde plötzlich in ganz anderen kulturellen Kontexten aufeinandertreffen?

So 29.03.2026	18.00
Auf Herz und Niere	
Komödie im Marquardt	


So 29.03.2026	18.00
Vor dem Ruhestand	
Schauspielhaus	


So 29.03.2026	17.00
Halbe Treppe	
Theater der Altstadt	

So 29.03.2026	19.30
Amphitryon	
Theater am Olgaeck	

So 29.03.2026	18.00
Rose Ausländer	
Wortkino - Die Bühne	
on Dein Theater	
Konzeption: Friedrich Beyer	
Ein Porträt der Dichterin Rose Ausländer (1901–1988)	

Di 31.03.2026	19.30
Der Hexer	
Altes Schauspielhaus	

Di 31.03.2026	19.30
Eine runde Sache	
Kammertheater	

Di 31.03.2026	16.00
Schachnovelle	
Wortkino - Die Bühne	
von Dein Theater	

Varieté

So 15.03.2026	18.00
A Kind Of Magic	
Friedrichsbau Varieté	

Eine neue Generation von Magiern und Illusionisten sprengt die Grenzen der klassischen Zauberkunst und erschafft eine besondere Art der Magie. Hier explodieren Wunder in Licht, Beats und Gänsehautmomenten.


Do 19.03.2026	20.00
A Kind Of Magic	
Friedrichsbau Varieté	

So 22.03.2026	18.00
A Kind Of Magic	
Friedrichsbau Varieté	


Do 26.03.2026	20.00
A Kind Of Magic	
Friedrichsbau Varieté	

So 29.03.2026	18.00
A Kind Of Magic	
Friedrichsbau Varieté	


Kabarett

So 01.03.2026	19.00
Anna Schäfer - Schlafende Hunde	
Renitenztheater	


Was passiert nicht alles in einer verrückten schlaflosen Nacht? Marie, die Hauptfigur in Anna Schäfers neuem und fulminantem Solo, kennt das Problem. Wie viele Menschen schläft sie schlecht, weil sie ihre Gedanken nicht stoppen kann. In der Nacht ploppen deshalb regelmäßig alle ihre seltsamen und hochkomischen Ideen auf, die sie ihren Freunden, Gegnern und der ganzen Welt immer schon mal mitteilen wollte.

Di 03.03.2026	20.00
Dominik Dodokay« Kuhn - Asoziale Medien«	
Renitenztheater	
Ein Impulsvortrag von Dominik »Dodokay« Kuhn	
Social-Media-Bashing kann niemand mehr hören – Dominik	


Kuhn auch nicht. Viel spannender ist es, die digitale Kommunikation selbst zu betrachten, die ja zuerst da war.


Do 05.03.2026	20.00
Anna Piechotta - Zu viel Emotionen	
Renitenztheater	

Die psychische Pubertät beginnt bekanntlich mit etwa dreizehn Jahren. Wer denkt, die ist mit sechzehn vorbei, hat sich geschnitten. Denn mit Anfang vierzig bin ich erst richtig drin!


Fr 06.03.2026	20.00
Bernd Kohlhepp - ESCAPE ROOMS	
Renitenztheater	

Dieser Bempflinger ist wild, witzig und wieselflink. Mit scharfem Verstand und charmantem Humor ist Herr Hämmerle selten um eine Antwort oder Ausrede verlegen.

Sa 07.03.2026	20.00
Bernd Kohlhepp - ESCAPE ROOMS	
Renitenztheater	

Mi 11.03.2026	20.00
Jens Heinrich Claassen - Keine Ursache	
Renitenztheater	


Es gibt Menschen, die sind einfach zu nett für diese Welt. Jens Heinrich Claassen ist so einer. Er bedankt sich ständig, entschuldigt sich, wenn er zu viel Entschuldigung gesagt hat, und trägt mit einem Lächeln die Bürde des Reichtums.

Do 12.03.2026	20.00
Die Ehnerts - Zweikampfphasen	
Renitenztheater	

Überall nur noch Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgefährten. Hochzeiten kennen die meisten nur noch aus alten Sissi-Filmen. Nur die beiden Zweikampfphasen Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen. Obwohl sie nun wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen...

Fr 13.03.2026	20.00
Thomas Schreckenberger - Irre sind menschlich	
Renitenztheater	


Oft beschleicht einen schon morgens, beim Lesen der Nachrichten, das Gefühl, man sei der einzig Normale auf der Welt. Dann trifft man den Nachbarn und plötzlich ist man sich sogar ziemlich sicher!

Sa 14.03.2026	20.00
Tina Häussermann - Happy Konfetti	
Renitenztheater	
Tina Häussermann schenkt sich und ihren Gästen zum 25-jährigen Bühnenjubiläum ein nigelnagelneues Programm. Nix »Best of«, sondern das Neueste vom Neuen!	


So 15.03.2026	19.00
Michael Frowin - Das wird ein Vorspiel haben	
Renitenztheater	

Frowin ist lustig. Frowin ist schnell. Frowin ist aktuell. Ohne Zeigefinger. Ohne Besserwisseri. Kein Kabarett von gestern, sondern Polit-Stand-Up von heute. Einfach clever und mit verblüffender Leichtigkeit. Und vor allem richtig komisch. Weil bei Frowin die großen Themen immer im Kleinen stecken. Weil


er den Witz in der Wut findet und den Aberwitz im Alltag. Mit ihm geht man bestens gelaunt aus dem Theater.

Do 19.03.2026	20.00
Ina Jovanovic - Offline	
Renitenztheater	


In ihrem neuen Programm »Offline« räumt Stand-up Comedian Ina Jovanovic mit der perfekten Influencer-Welt auf und zeigt, dass wir alle selbst keine Ahnung haben, was wir hier tun.

Fr20.03.2026	20.00
Annette Kruhl - Vom Karma-Coach...	
Renitenztheater	

Annette Kruhl hat sie alle durch: Die Coaches dieser Nation. Vom Empowerment-Retreat bis zum Psychologie-Podcast, von der Geistheiler-Sitzung bis zum Single-Coaching. Sogar angeleitete Kuschel-Sessions mit vereinsamten Großstädtern hat sie nicht ausgelassen – der neuste Trend bei der Suche nach Fülle und Freude, Halt und Heilung, Sinn und Selbstoptimierung.

Sa 21.03.2026	20.00
9 Volt Nelly - Bäng! Bäng! Bäng!	
Renitenztheater	

Zwei furchtlose Ex-Beauty-Queens aus Texas lassen ihr altes, tristes Leben mit einem Knall zurück. Nun möchten sie im magischen »Krautland“ ihre Träume wahr werden lassen: berühmte Singer- Songwriterinnen werden, den Pegel halten und ganz nebenbei die große Liebe finden. Doch der Roadtrip zur Emanzipation lehrt sie schnell: das Leben ist hart - und der urbane Lifestyle härter. 9 Volt Nelly hinterfragt lustvoll, böse und mit jeder Menge Eierstock-Country die Tücken moderner Rollenbilder und unser Streben nach der so genannten Freiheit.

So 22.03.2026	
Ingo Oschmann - HerzScherz	
Renitenztheater	

Der beliebte Comedian Ingo Oschmann ist zurück und bringt mit seinem neuen Stand-up Comedy Programm »HerzScherz« frischen Wind auf die Bühnen Deutschlands! Nach zahlreichen erfolgreichen Auftritten und begeisterten Zuschauern in den letzten Jahren, lädt Oschmann sein Publikum ein, gemeinsam mit ihm in die Welt der humorvollen Herzensangelegenheiten einzutauchen.

||
||
||

Fr 20.03.2026	19.00
#21 Bach To Minimalism	
Johanneskirche am Feuersee	
Internationales Bachfest Stuttgart 2026	
Le Concert de l’Hostel Dieu:	
Patrick Cohën-Akenine, Reynier Guerrero (Solo-Violenen)	
Ugo Gianotti, Véronique Bouilloux, Sayaka Shinoda, André Costa (Violenen)	
Martyna Grabowska, Raphaëlle Pacault (Viola)	
Aude Walker-Viry, Clara Fellmann (Violoncello)	
Nicolas Janot (Violone)	
Ulrick Larsen (Theorbe)	
Franck-Emmanuel Comte (Leitung und Cembalo)	
Steve Reich: Clapping Music	
Johann Sebastian Bach: Contrapunctus I aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080	
J. S. Bach: Violinkonzert d-Moll BWV 1052R	
Arvo Pärt: Da Pacem Domine	
J. S. Bach: Contrapunctus VI »alla francese« aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080	
Steve Reich: Electric Counterpoint, 3. Satz (fast)	
Max Richter: Dona Nobis Pacem II	
Karl Jenkins: Concerto Palladio, 3. Satz (Vivace)	
1940	
Fr 20.03.2026	20.00
SWR Symphonieorchester	
Beethoven-Saal / KKL	
Karen Gomyo (Violine)	
Constantinos Carydis (Leitung)	
Periklis Koukos: Drei archaische Tänze für Orchester	
Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64 und Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«	
Nikos Skalkottas: Fünf griechische Tänze	
1941	
Sa 21.03.2026	19.00
Stuttgarter Choristen	
Leonhardskirche Stuttgart	
Fanie Antonelou (Sopran)	
Maria Kalmbach (Alt)	
Georg Kalmbach (Tenor)	
Thomas Laske (Bassbariton)	
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim und Stuttgarter Bläservereinigung	
Benedikt Engel (Choreinstudierung)	
Hendrik Haas (Leitung)	
Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias, Oratorium op. 70 (Fassung Linckelmann)	
1942	
So 22.03.2026	17.00
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben	
Stiftskirche Stuttgart	
Alice Fuder (Sopran)	
Marion Eckstein (Alt)	
Martin Lattke (Tenor)	
Christoph Schweizer (Bass)	
Johannes Held (Bass-Arien)	
Handel’s Company Orchester für Alte Musik	
Roderich Kreile (Leitung)	
Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245	
So 22.03.2026	17.00
Kammerchor Stuttgart	
Friedenskirche Ludwigsburg	
Kathrin Lorenzen (Sopran)	
Florian Sievers (Tenor)	
Arttu Kataja (Bass)	
Klassische Philharmonie Stuttgart	
Frieder Bernius (Leitung)	
Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus	
2045	
So 22.03.2026	18:00
Layers Of Voice	
Forum Theater	
Ines Abt, Mechthild Hettich und Timber A. Hemprich (Gesang)	


Mehrstimmiger sphärischer Obertongesang, vor Lebensfreude überschäumendes Urban Yodeling, traditionelle Gesänge aus Georgien und aus dem Alpenraum.	
2042	
Mo 23.03.2026	19.00
#27 Tim Allhoff:	
Von Bach bis Beatles	
Landesmuseum / Café Dürnitz	
Internationales Bachfest Stuttgart 2026	
Tim Allhoff (Klavier)	
Vienna Morphing Quartet: Yuuki Wong, Alison Lie (Violenen)	
Tomasz Wabnic (Viola)	
Jan Łomozik (Violoncello)	
Allhoff bewegt sich souverän zwischen Klassik und Jazz und sprengt mit seinem tiefgründigen, gleichzeitig zeitgemäßen Ton die Grenzen zwischen den Genres.	
1944	
Mi 25.03.2026	20.00
Maybebop	
Backnanger Bürgerhaus	
Muss man mögen	
Jan Bürger (Countertenor)	
Lukas Teske (Tenor und Beatbox)	
Oliver Gies (Bariton)	
Christoph Hiller (Bass)	
Vier Typen. Vier Mikrofone. Neues Programm.	
2024	
Mi 25.03.2026	20.00
La nuit de Paris	
Friedrichsbau Varieté	
Auf den Spuren der Piaf	
Evi Niessner (Gesang)	
Annegret Cratz (Akkordeon)	
Dimi Rey (Violine)	
Bei diesem besonderen französischen Konzertabend erstrahlt das alte, nächtliche Paris in hellem Lichterglanz, voller Geschichten und Geheimnisse – einfach magisch.	
1945	
Do 26.03.2026	19.30
Stuttgarter Philharmoniker	
Beethoven-Saal / KKL	
Die große Reihe / Staunen: (Anti) Helden	
Dmitry Matvienko (Leitung)	
Erich Wolfgang Korngold: Suite aus »The Adventures Of Robin Hood«	
Richard Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche	
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 »Eroica«	
1938	
Fr 27.03.2026	20.00
SWR Vokalensemble	
Mozart-Saal / KKL	
Silence & Music	
Marcus Creed (Leitung)	
Charles Villiers Stanford: The Blue Bird	
Edward Elgar: There Is Sweet Music Owls	
Judith Bingham: The Drowned Lovers	
Edward Cowie: Lyre Bird Motet	
Ralph Vaughan Williams / Jonathan Harvey: Song Of June	
R. Vaughan Williams: Silence And Music	
Richard Rodney Bennett: Sea Change Goodnight	
1946	
Fr 27.03.2026	20.00
Württ. Philharmonie	
Reutlingen	
Forum am Schlosspark	
Ludwigsburg	
Point Less – A Musical Story	
Ola Onabulé (Gesang)	
Tobias Becker (Leitung)	
Der britisch-nigerianische Singer-Songwriter kann auf eine beeindruckende internationale Karriere verweisen mit renommierten Big Bands, Sinfonieorchestern und seinem eigenen Quartett.	

2035	
Fr 27.03.2026	20.30
HISS	
Rosenau - Lokalität & Bühne	
Für eine Handvoll Cent	
Stefan Hiss (Gesang, Akkordeon)	
Michael Roth (Mundharmonika, Gesang)	
Volker Schuh (Bass)	
Janni Petsos (Gitarre, Gesang)	
Bernd Öhlenschläger (Schlagzeug, Gesang)	
Songs voller Kraft, Witz und Lebenserfahrung über die ewigen Themen Liebe, Sucht, Fernreisen und das Wetter in der weltweit einmaligen Mischung aus Polka und Rock’n’Roll, Tex-Mex und Balkan-Blues, Ska und Country.	
Sa 28.03.2026	20.00
Joachim Kühn & The Young Lions	
Theaterhaus - Halle T1	
Michael Wollny & Émile Parisien	
Joachim Kühn (Klavier)	
Andrés Coll (Marimba)	
Jakob Bansch (Trompete)	
Nils Kugelman (Bass)	
Sebastian Wolfgruber (Schlagzeug)	
Michael Wollny (Klavier)	
Émile Parisien (Saxofon)	
Ein brandneues Quintett um die Pianisten-Legende Joachim Kühn neben dem Duo seines Schützlings Michael Wollny am Klavier und dem französischen Sopransaxofonisten Émile Parisien. Energiegeladen und breit gefächert.	
1948	
So 29.03.2026	18.00
Sinfonieorchester des Stuttgarter Liederkranzes	
Mozart-Saal / KKL	
Friedemann Breuninger (Violine)	
Ulrich Walddörfer (Leitung)	
Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre »Meeresstille und Glückliche Fahrt« op. 27	
Johannes Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77	
Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88	
1949	
So 29.03.2026	18.00
Württembergischer Kammerchor	
Hospitalkirche Stuttgart	
Worthy Is The Lamb	
Peter Schleicher (Orgel)	
Lukas Grimm (Leitung)	
Joana Marsh: Worthy Is The Lamb	
Benjamin Britten: Rejoice In The Lamb und Motetten für Chor und Orgel	
1950	
So 29.03.2026	19.00
Stuttgarter Oratorienchor	
Leonhardskirche Stuttgart	
Passionskonzert	
Deborah Saffery (Mezzosopran)	
Stuttgarter Concertino	
Enrico Trummer (Leitung)	
Karl Jenkins: Allegretto – Largo aus »Palladio« und Stabat Mater	
2017	
So 29.03.2026	19.00
il Gusto Barocco	
Musikhochschule / Konzertsaal	
Bach Organ Landscapes: Finale	
Jörg Halubek (Orgel)	
Johann Sebastian Bach: Präludien und Fugen BWV 532, 548, 577 und 540 sowie Choralvorspiele BWV 549, 647, 654, 622, 619, 621, 629, 625, 680, 683 und 684	
2014	
So 29.03.2026	19.00
Philharmonia Chor Stuttgart	
Neues Schloss / Weißer Saal	
O die Frauen	
Gabriele Lesch (Mezzosopran)	
Kathrin Isabelle Klein (Klavier)	
Hans-Peter Bögel (Sprecher)	

Johannes Knecht (Leitung)	
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, György Ligeti und Carl Orff	
Johannes Brahms: »O die Frauen« und andere Liebesliederwalzer	
2049	
Di 31.03.2026	20.00
KUHN FU // Gilipojazz	
Theaterhaus - Halle T1	
KUHN FU: Christian Kühn (Gitarre, Gesang)	
John Dikeman (Saxofon)	
Sofia Salvo (Saxofon)	
Esat Ekincioglu (Bass)	
George Hadow (Schlagzeug)	
Gilipojazz: Ángel Cáceres (Bass, Gesang)	
Iker García (Gitarre, Gesang)	
Pablo Levin (Schlagzeug, Gesang)	
Explosive Rock-Psychelia, Surfsounds, Metal-Riffs und improvisatorische Freiheit: Das Quintett KUHN Fu ist ein Ereignis, während das Trio Gilipojazz aus Madrid die Grenzen des Jazz zum Bersten bringt.	
Kunst	
Für Mitglieder & Gäste	
5041	
Sa 28.02.2026	15.30
Die »Diktatur« der Abstraktion	
Kunstmuseum Stuttgart	
Kulturpolitik nach 1945 - Zwischen Neuanfang und Reeducation I	
Noch bis Ende der 1950er-Jahre führte in der deutschen Kulturpolitik kein Weg an der abstrakten Kunst vorbei. Während figurativ arbeitende Maler wie Otto Dix eine »Diktatur der Abstrakten« beklagten und damit einhergehende Einbußen an Umsatz, wurde Willi Baumeister zum strahlenden Aushängeschild der jungen Bundesrepublik. Er durfte in Streitgesprächen mit Vertretern einer konservativen Kunsthaltung die Fahne der abstrakten Moderne hochhalten und sogar als Empfangskomitee Stuttgarts ausländische Filmstars vom Flughafen abholen. Im Kunstmuseum sind beide inzwischen Nachbarn und laden zum Vergleich ein.	
Kunst im Fokus	
Führung: Andreas Pinczewski	
Für Mitglieder & Gäste	
7610	
So 15.03.2026	14.00
Mario Schifano	
Schauwerk Sindelfingen	
When I remember	
In Italien gilt Mario Schifano (1934–1998) als Kultfigur der Nachkriegskunst, doch in Deutschland ist er bis heute erstaunlich unbekannt. Das SCHAUWERK Sindelfingen widmet ihm nun die erste museale Einzelausstellung hierzulande. Gezeigt werden Werke aus vier Jahrzehnten und verschiedenen Medien wie Malerei, Zeichnung, Fotografie und Film, die von Schifanos rastlosem Schaffensdrang und seiner Experimentierfreude zeugen. Gemeinsam tauchen wir ein in das bewegte Leben und facettenreiche Œuvre eines wachen Beobachters seiner Zeit, über den Andy Warhol einst sagte: »Wenn ich nicht Andy Warhol wäre, wäre ich gerne Mario Schifano«.	
Der Eintritt in die Ausstellung/ das Museum ist vor Ort zu entrichten. Ausstellungsführung: Tobias Bednarz	

Für Mitglieder & Gäste	
6505	
Sa 21.03.2026	16.00
Stiftskirche Beutelsbach	
Beutelsbach	
Von der spätroman. Wehrkirche zur spätgot. Westturmkirche	
Die Beutelsbacher Pfarrkirche St. Leodegar war bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts Grablege des Hauses Württemberg. Aus der Zeit der spätromanischen Wehrkirche sind noch Reste des Wehrkirchhofes, ein Wehrturm und 18 Schmucksteine erhalten, die von einem Rundbogenfries stammen. 1522 wurde die spätgotische Westturmkirche mit einschiffigem Langhaus vollendet. Das ursprüngliche Netzrippengewölbe ist noch im Chor erhalten. Von besonderer Leuchtkraft sind die Fenster von Ada Isensee, die seit 2009 die großen Chorfenster ihres Mannes Hans Gottfried von Stockhausen ergänzen.	
Die Kirchenspende ist vor Ort zu entrichten.	
Architekturrundgang Führung: Dr. Katja Nellmann	
Für Mitglieder & Gäste	
5045	
So 22.03.2026	14.00
Abstract painting, 1960/64	
Staatsgalerie Stuttgart	
Ad Reinhardt	
Nachdem Ad Reinhardt anfangs noch mit Farbe und Gestus experimentierte, verschwanden diese Ausdrucksmittel in Laufe der Jahre nach und nach aus seiner Malerei, bis er 1960 bei puristischen »schwarzen« Quadraten anlangte. Der Künstler selbst bezeichnete sie als »the last painting that anyone could make« und blieb dieser Komposition bis zu seinem Tod 1967 treu. Mit »Abstract Painting« (1960/64) besitzt die Staatsgalerie eine von knapp 200 Versionen dieses »Last Paintings«, anhand dessen wir Reinhardts dogmatischem Kunstverständnis nachgehen wollen.	
Der Eintritt in die Ausstellung/ das Museum ist vor Ort zu entrichten.	
Kunst im Fokus	
Führung: Tobias Bednarz	
Kino	
Kino-Abo	
Die Abo-Termine für die Kinowoche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: www.kulturgemeinschaft.de Bitte beachten Sie auch das Programm der Arthaus Filmtheater www.arthaus-kino.de , alle dort veröffentlichten Filme sind buchbar.	
ab Do 05.03.2026	
Gelbe Briefe	
Regie: İlker Çatak (Deutschland, Frankreich, Türkei 2026)	
Mit Özgü Namal, Tansu Biçer Derya und Aziz sind ein angesesehenes Theaterpaar in Ankara und führen ein erfülltes Leben mit ihrer 13-jährigen Tochter. Nach der erfolgreichen Premiere ihres neuesten Stücks wird ihr Leben jedoch plötzlich von der Willkür des Staates auf den Kopf gestellt. Über Nacht verlieren sie ihre Arbeit und somit ihre Lebensgrundlage. Nun stehen sie vor der schwierigen Aufgabe, ihre Ideale und Überzeugungen mit den re-	

alen Notwendigkeiten des Lebens in Einklang zu bringen.	
Jeunes mères - Junge Mütter	
Regie: Jean-Pierre & Luc Dardenne (Belgien 2025)	
Mit Babette Verbeek, Elsa Houben, Janaina Halloy Fokan Jessica, Perla, Julie, Naima und Ariane leben gemeinsam in einem Heim für alleinerziehende Mütter. Dort finden sie Unterstützung im Alltag und Raum, sich auf ihr neues Leben einzustellen. Als Teenager stehen sie vor der Herausforderung, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und für ihr Kind. Trotz unterschiedlicher Hintergründe verbindet sie der Wunsch nach einem Neuanfang und der Hoffnung auf eine Zukunft jenseits der bisherigen Lebensumstände.	
The Bride! - Es lebe die Braut	
Regie: Maggie Gyllenhaal (Israel, USA 2026)	
Mit Christian Bale, Jessie Buckley Der einsame Frankenstein reist ins Chicago der 1930er-Jahre, um die geniale Wissenschaftlerin Dr. Euphronius zu bitten, eine Gefährtin für ihn zu erschaffen. Die beiden reanimieren eine ermordete junge Frau – »die Braut« ist geboren. Doch was sich daraufhin entfaltet, sprengt all ihre Erwartungen: Mord! Besessenheit! Eine entfesselte, radikale Kulturbewegung! Und mitten in diesem Strudel ein geächtetes Paar, verstrickt in eine Romanze, deren heiße Glut zugleich entflammt und zerstört.	
ab Do 12.03.2026	
Nouvelle Vague	
Regie: Richard Linklater (Frankreich 2025)	
Mit Guillaume Marbeck, Zoey Deutch Der Film erzählt die Entstehungsgeschichte von Jean-Luc Godards Kultfilm »Außer Atem« aus dem Jahr 1960 mit Jean-Paul Belmondo und Jean Seberg nach, der als Klassiker des französischen Kinos und der Nouvelle Vague gilt.	
Im Vorfeld der Dreharbeiten erhält Godard weise Ratschläge von Roberto Rossellini	
Kinoleben - Über das Arsenal in Tübingen und weitere	
Programmkinos	
Dokumentarfilm von Goggo Gensch (Deutschland 2025)	
Nachdem nach 50 Jahren im legendären Tübinger Programmkino Arsenal der letzte Film gelaufen ist, begleitet Regisseur Goggo Gensch den Gründer Stefan Paul – Filmemacher, Verleiher und unermüdlicher Cineast – auf eine Reise zu Leinwänden, die Deutschlands Programmkinobewegung prägten. Paul und Weggefährten:innen erzählen von den Anfängen der Programmkinos in den 1970ern, ihrem täglichen Kampf ums Überleben. Ikonen wie John Waters und Wim Wenders steuern persönliche Erinnerungen bei.	
ab Do 19.03.2026	
Is This Thing On?	
Regie: Bradley Cooper (USA, Großbritannien 2025)	
Mit Will Arnett, Mark Chappell Alex steckt mitten in einer Scheidung und einer Midlife Crisis. Neue Erfüllung in seinem Leben sucht er in New Yorks Comedy-Szene als Stand-up-Comedian. Seine Ex-Frau, ehemalige olympische Volleyballspiele-	



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

rin, die sich bisherüberwiegend um die gemeinsamen Kinder kümmerte, träumt davon, als Trainerin in ihren alten Sport zurückzukehren.

La Grazia
Regie: Paolo Sorrentino (Italien 2025)
Mit Toni Servillo, Anna Ferzetti
Gegen Ende seiner Amtszeit erwartet den italienischen Präsidenten, Witwer und gläubiger Katholik, eine letzte Verantwortung: die Entscheidung über zwei heikle Gnadengesuche. Diese Fälle stellen ihn vor schwerwiegende moralische Dilemmata, die eng mit seinem persönlichen Leben verwoben sind und kaum voneinander zu trennen scheinen. Während Zweifel an ihm nagen, ringt er mit den Fragen von Recht, Gerechtigkeit und Verantwortung. Am Ende steht eine Entscheidung, die das Spannungsfeld zwischen Amt und Privatleben auf eindringliche Weise sichtbar macht.

Der Astronaut - Project Hail Mary
Regie: Phil Lord & Christopher Miller (USA 026)
Mit Ryan Gosling, Sandra Hüller
Der Naturwissenschaftslehrer Ryland Grace wacht eines Tages auf einem Raumschiff auf – Lichtjahre von zu Hause entfernt und ohne Erinnerung daran, wer er ist oder wie er dorthin gekommen ist. Als sein Gedächtnis nach und nach zurückkehrt, findet er heraus, was seine Mission ist: Er

soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt. Um alles und jeden auf der Erde vor dem Aussterben zu bewahren, muss er auf sein wissenschaftliches Fachwissen und einige unorthodoxe Ideen zurückgreifen. Dabei führt eine unerwartete Freundschaft dazu, dass er all dies vielleicht nicht ganz allein tun muss...

DJ Ahmet
Regie: Georgi M. Unkovski (Mazedonien, Tschechische Republik, Serbien, Kroatien 2025)
Mit Arif Jakup, Agush Agushev
Der 15-jährige Schafhirt Ahmet, der in einem abgelegenen Dorf in Nordmazedonien lebt, träumt davon, Dj zu werden und versucht seine Liebe zur Musik mit den Erwartungen seines konservativen Umfelds unter einen Hut zu bringen.

ab Do 26.03.2026 Pillion
Regie: Harry Lighton (Großbritannien, Irland 2025)
Mit Harry Melling, Alexander Skarsgård
Colin, jenseits der 30 wohnt noch bei seinen Eltern – und während er in seinem Job als männliche Politesse den ganzen lieben langen Tag verflucht wird, tritt er abends gerne mit seinem Barbershop-Quartett in den örtlichen Pubs des Londoner Vororts Bromley auf. Bei einem seiner Auftritte trifft er den überirdisch attraktiven Biker Ray, der ihn keines Blickes würdigt – erst recht nicht in seinem komischen Sänger-Outfit. So glaubt zumindest Colin.

Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger
Regie: Maryam Touzani (Frankreich, Spanien, Deutschland, Belgien, Marokko 2025)

Mit Carmen Maura, Marta Etura
Eine alternde spanische Frau in Tanger wehrt sich gegen die Entscheidung ihrer Tochter, ihr Zuhause zu verkaufen. Entschlossen, zu bleiben, unternimmt sie alles, um ihr Heim zu sichern und die Besitztümer eines Lebens zurückzuerlangen. Auf diesem Weg entdeckt sie die Liebe und Sehnsucht neu.

Blue Moon
Regie: Richard Linklater (USA, Irland 2025)
Mit E. Hawke, M. Qualley
Am Abend des 31. März 1943 erlebt der berühmte Songtexter Lorenz Hart einen emotionalen Tiefpunkt. Während sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, in der Bar Sardi's triumphal den Erfolg seiner neuen Musical-Produktion »Oklahoma!« feiert, wird Hart mit der schmerzlichen Erkenntnis konfrontiert, dass seine eigene Karriere im Schatten des Erfolges seines Partners verblasst ist. Der Abend markiert einen Wendepunkt in Harts Leben, der von Zweifeln, Selbstkritik und einer tiefen Lebenskrise geprägt ist.

Sonderveranstaltungen
11.03.2026 20:30 Blame
Dokumentarfilm von Christan Frei (Schweiz 2025)
HFM x Arthaus - Wendepunkte
Zu Gast tba
Blame erzählt die Geschichte dreier Wissenschaftler*innen, die vor COVID-19 warnten – und dann selbst zur Zielscheibe wurden. Christian Frei zeigt ihren Kampf für Fakten gegen Desinformation, politische Angriffe und Fake News. Ein bildstarker Film über Wissenschaft im Schatten globaler Krisen.

Vorschau

Tickets exklusiv für Mitglieder der Kulturgemeinschaft

36. Theaterhaus Jazztage
Sa 28.03.2026 20.00
Joachim Kühn & The Young Lions //Michael Wollny & Émile Parisien
Theaterhaus - Halle T1

Do 02.04.2026 20.00
Olivia Trummer Quartett // Triosence
Theaterhaus - Halle T1

2050
Do 02.04.2026 20.15
Tara Lily // Enji
Theaterhaus / T2

Fr 03.04.2026 20.00
Jakob Manz
Theaterhaus - Halle T1

Sa 04.04.2026 20.00
Wolfgang Haffner Groove All Stars
Theaterhaus - Halle T1

2051
Sa 04.04.2026 20.15
Youkali
Theaterhaus / T2

2052
So 05.04.2026 18.00
Groove Inclusion
Theaterhaus / T2

So 05.04.2026 20.00
Amaro Freitas // The Bad Plus feat. Chris Potter & Craig Taborn
Theaterhaus - Halle T1

2053
Mo 06.04.2026 20.00
Christian Brückner &

Martin Auer Quintett
Theaterhaus / T2

Do 09.04.2026 20.00
Rebekka Bakken
Theaterhaus - Halle T1

2054
Do 09.04.2026 20.15
Charlotte Planchou & Mark Priore // Robinson Khoury: MÿA
Theaterhaus / T2

2055
Fr 10.04.2026

20.15
100 Jahre John Coltrane Nathan Ott Quartet feat. Christof Lauer // „Late Trane“ Oboman, Hanson, Cagwin
Theaterhaus / T2

2056
Sa 11.04.2026 20.00
Gaisma // Sorvina
Theaterhaus - Halle T1

2057
Sa 11.04.2026 20.15
Lauren Newton Vocal Ensemble SenSing
Theaterhaus / T3

2058
So 12.04.2026 18.00
40 Jahre Jazz in Bwegung
Theaterhaus / T2

Ludwigsburger Schlossfestspiele
So 14.06.2026 18.00
Festspiel-Eröffnung
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Fr 19.06.2026 20.00
Ballet Nacional de España
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Sa 20.06.2026 19.00
Ballet Nacional de España
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Fr 26.06.2026 20.00
Deutsche Radio Philharmonie
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Sa 27.06.2026 19.00
Piotr Anderszewski
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

So 28.06.2026 18.00
Anastasia Kobekina
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Fr 24.07.2026 20.00
Les Ballets de Monte-Carlo
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Sa 25.07.2026 19.00
Les Ballets de Monte-Carlo
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

So 26.07.2026 18.00
Hilary Hahn
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Mi 05.08.2026 20.00 Uhr
Festspiel-Finale
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Jazz Open
Sa 04.07.2026 19.00
Lee Ritenour & SKO play Bowie
Altes Schloss, Innenhof

Di 07.07.2026 18.00
Teddy Swims // VELLA
Schlossplatz Stuttgart

Do 09.07.2026 18.00
Jamiroquai // Franc Moody
Schlossplatz Stuttgart

Sa 11.07.2026 18.00
Jamie Cullum // Joss Stone
Schlossplatz Stuttgart

So 12.07.2026 18.00
Moby
Schlossplatz Stuttgart

Kulturgemeinschaft



KÄRNTEN
zwischen Mittelalter und Moderne

Ingeborg Bachmann und Ernst Fuchs in Klagenfurt, der Pyramidenkogel und Wallfahrtskirchen in malerischer Lage rund um den Wörthersee ...

Reiseleitung: Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

Bus: 22.04. - 26.04.26 | 5 Tage
ab € 1180,-

BARCELONA
mit Figueras und Portlligat

Vom Modernismo zur Moderne, von Gaudi bis Picasso – die katalanische Metropole im Brennpunkt der künstlerischen Avantgarde und ein Tag Salvador Dalí in Figueras und Portlligat ...

Reiseleitung: Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.

Flug: 07.04. - 11.04.26 | 5 Tage
ab € 1860,-





KRAKAU
UNESCO -Welterbe und heimliche Hauptstadt

Kunst und Kultur von Veit Stoß bis Leonardo da Vinci – reiche Facetten der einst königlichen Residenzstadt vom Wawel bis Kazimierz ...

Reiseleitung: Anna Koblowska, Kunsthistorikerin M.A.

Flug: 13.04. - 17.04.26 | 5 Tage
ab € 1260,-

GÄRTEN & RESIDENZEN
im Land der Etrusker

Viterbo, Bagnaia, Caprarola – wo einst die Etrusker erste Städte gründeten, errichteten römische Kardinäle und Päpste fürstliche Residenzen mit prachtvollen Gärten, wie denen der Villa Lante in Bagnaia oder Castello Ruspoli in Vignanello.

Reiseleitung: Kerstin Thiellunghini, Kunsthistorikerin M.A.

Flug: 13.04. - 18.04.26 | 6 Tage
ab € 1750,-



Mehr Informationen unter www.kulturgemeinschaft.de und Telefon 0711 22477-20 | Veranstalter: Binder Reisen GmbH, Bergheimer Str. 12, 70499 Stuttgart



Termine Monats-Abo

März 2026							
KW	9	10	11	12	13	14	
Mo		2	9	16	23	30	
Di		3	10	17	24	31	
Mi		4	11	18	25		
Do		5	12	19	26		
Fr		6	13	20	27		
Sa		7	14	21	28		
So	1	8	15	22	29		

Der Abo-Kalender gibt die Termine der Monats-Abos an. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Nummer der Abo-Gruppe zählt die Anzahl der Vorstellung bis zu diesem Monat.

In Ihrem Mitgliederbereich auf unserer Website unter **www.kulturgemeinschaft.de/login** finden Sie alle Informationen rund um Ihr Abo und können dieses dort verwalten.

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Gemischtes Abo Plus 1				
2200 ...				
2200_7	Fr	13 3	19.30	KIM
2204_6	Do	26 3	19.30	KIM
2210_7	Di	31 3	19.30	AS
2214_6	Fr	6 3	19.30	SH
2223	Keine Vorstellung			
2225_6	So	22 3	18.00	KIM
2226_7	Do	26 3	19.30	KKL/B
2229_6	So	1 3	18.00	KIM
2231_6	So	22 3	18.00	FR
2234_7	Do	26 3	19.30	KIM
2238_6	So	29 3	18.00	KIM
2246_6	Fr	13 3	19.30	KIM
2248_6	Fr	6 3	19.30	KKL/B
2249_7	Sa	21 3	16.00	AS
2255_7	So	1 3	18.00	SH
2260_7	Sa	14 3	19.30	KIM
2280_6	So	1 3	18.00	KIM
2285_7	Do	26 3	19.30	KKL/B
2288_7	Do	19 3	20.00	FR
2298_7	Sa	21 3	16.00	AS
2300_6	So	1 3	18.00	KIM

Gemischtes Abo				
2400 ...				
2400_6	Mi	25 3	19.30	AS
2401_5	Mi	18 3	19.30	AS
2402_6	So	8 3	18.00	KIM
2403_5	Di	3 3	19.30	AS
2404_6	Sa	21 3	16.00	AS
2407_6	Do	19 3	19.30	AS
2409_6	Do	19 3	19.30	AS
2410_6	So	22 3	18.00	FR
2411_5	Do	19 3	19.30	SH
2412_7	Di	24 3	19.00	OH
2413	Keine Vorstellung			
2414_6	Sa	7 3	19.30	KKL/B
2415_5	Mi	18 3	19.30	AS
2420_6	Mi	18 3	19.30	AS
2421	Keine Vorstellung			
2423_6	So	15 3	19.30	SH
2424_6	So	29 3	18.00	SH
2425_6	Do	19 3	19.30	AS
2426	Keine Vorstellung			
2427_6	Sa	7 3	19.30	SH
2428_6	So	22 3	18.00	FR
2430_6	Di	24 3	19.30	AS
2432_6	So	29 3	18.00	FR
2434_6	So	22 3	18.00	KIM
2435	Keine Vorstellung			
2438_6	Mi	25 3	19.30	AS
2439_6	Do	19 3	20.00	FR
2441_5	Do	12 3	19.30	KIM
2446_6	Fr	6 3	19.30	SH
2448_6	Fr	6 3	19.30	SH
2449_5	Di	24 3	19.00	OH

2454_7	Do	26 3	20.00	FR
2458_6	So	29 3	18.00	SH
2462_6	Do	19 3	19.30	AS
2463_6	Do	26 3	19.30	KIM
2466_5	Di	3 3	19.30	AS
2477_6	Fr	6 3	19.30	KKL/B
2479_6	Do	12 3	19.30	KIM
2481_6	So	1 3	18.00	KIM
2482_6	Sa	7 3	19.30	SH
2487_5	So	1 3	18.00	SH
2488	Keine Vorstellung			
2490_6	Do	26 3	19.30	KIM
2492_6	Do	12 3	19.30	KIM
2493_6	Fr	13 3	19.30	KIM
2495_5	Fr	13 3	19.30	KIM
2505	Keine Vorstellung			
2514	Keine Vorstellung			
2524_6	So	15 3	19.30	SH
2540_6	Di	31 3	19.30	AS
2555_6	So	1 3	18.00	KIM
2572_5	So	1 3	18.00	SH

Staatstheater-Abo				
6401 ...				
6401	Keine Vorstellung			
6402_4	Do	26 3	19.30	KAM
6403	Keine Vorstellung			
6404	Keine Vorstellung			
6405	Keine Vorstellung			
6406	Keine Vorstellung			
6407_4	So	15 3	19.00	OH
6408_4	Fr	13 3	19.30	KAM
6409	Keine Vorstellung			
6410_4	Do	12 3	19.30	KAM
6411	Keine Vorstellung			
6412	Keine Vorstellung			
6413	Keine Vorstellung			
6414_4	So	29 3	19.30	KAM
6415	Keine Vorstellung			
6416	Keine Vorstellung			
6417_4	Fr	6 3	19.30	KAM
6418_4	Di	3 3	18.00	KAM
6419	Keine Vorstellung			
6420	Keine Vorstellung			
6421_4	Do	26 3	19.30	KAM
6422_4	Do	12 3	19.30	KAM
6423	Keine Vorstellung			
6424	Keine Vorstellung			
6425	Keine Vorstellung			
6426	Keine Vorstellung			
6427	Keine Vorstellung			
6428	Keine Vorstellung			
6429	Keine Vorstellung			
6430	Keine Vorstellung			
6431	Keine Vorstellung			
6432	Keine Vorstellung			
6433_4	Fr	6 3	19.30	SH

6434	Keine Vorstellung			
6435	Keine Vorstellung			
Stuttgart-Abo				
6701 ...				
6701_6	So	29 3	19.30	KAM
6702_6	Fr	13 3	20.00	TAT
6703_6	Sa	14 3	20.00	TAT
6704_6	Sa	28 3	20.00	TAT
6705_6	Mi	11 3	20.00	RE
6706_6	Mi	18 3	19.30	STU
6707_6	Fr	20 3	19.00	TRI
6708_6	Di	17 3	19.00	TRI
6709_6	Do	12 3	19.30	TA
6710_6	Di	10 3	19.00	TRI
6711_6	Fr	13 3	19.30	KAM
6712_6	Fr	20 3	19.30	TAO
6713_6	Fr	6 3	20.00	RE
6714_6	Fr	27 3	19.30	TA
6715_7	Do	26 3	19.30	TA
6716_6	Fr	6 3	19.30	KAM
6717_6	Fr	6 3	20.00	RE
6718_6	Do	12 3	19.30	KAM
6719_6	So	22 3	17.00	TA
6720_6	Fr	20 3	19.30	TAO
6721_6	Fr	13 3	19.30	KAM
6723_6	Sa	14 3	19.30	TAO
6724_6	So	22 3	17.00	TA
6725_6	Sa	21 3	20.00	TAT
6729_6	Di	31 3	19.30	KAM
6730_6	Fr	13 3	20.00	FT
6732_6	Sa	14 3	20.00	WO
6733_6	Sa	7 3	20.00	RE
6734_6	Fr	20 3	19.30	TAO
6736_6	Fr	6 3	20.00	FT
6738_6	Sa	28 3	19.30	TAO
6740_6	Sa	28 3	19.30	STU
6746_6	Fr	27 3	19.00	TRI
6750_6	Fr	13 3	19.30	TA
6751_6	So	1 3	19.00	TH/T3
6753_6	So	1 3	19.00	TH/T3
6754_6	Mi	11 3	20.00	RE
6756_6	Sa	14 3	19.30	TAO
6757_6	Sa	14 3	20.00	TAT
6761_6	Fr	20 3	19.30	TAO
6765_6	Do	5 3	20.00	FT
6767_6	Sa	28 3	19.30	TAO
6770_6	So	22 3	19.00	RE
Stuttgart-Abo mit FITZ				
6801 ...				
6801_6	Sa	21 3	19.00	TRI
6802_6	Sa	7 3	19.30	STU
6803_6	Do	19 3	19.00	TRI
6804_6	Sa	21 3	19.00	TRI
6805_6	Fr	6 3	19.30	STU
6806_6	Sa	28 3	19.30	TAO

6807_6	Sa	14 3	19.00	FITZ
6808_6	Mi	11 3	19.00	TRI
6809_6	So	15 3	17.00	TA
6810_6	Fr	6 3	20.15	TH/T3
6811_6	Fr	13 3	19.30	TAO
6812_6	Fr	13 3	20.00	WO
6813_6	Do	5 3	20.00	FT
6814_6	Sa	21 3	20.00	TAT
6815_7	Sa	28 3	20.00	WO
6816_6	Fr	6 3	20.00	FITZ
6819_6	Sa	28 3	19.30	TA
6820_6	Sa	14 3	19.00	FITZ
6821_6	So	8 3	18.00	WO
6822_6	So	22 3	17.00	TA
6823_6	Fr	13 3	20.00	WO
6825_6	Fr	13 3	19.30	TAO
6827_6	Fr	13 3	19.30	KAM
6828_6	So	15 3	18.00	FT
6829_6	Do	26 3	19.30	KAM
6830_6	Sa	14 3	19.00	FITZ
6832_6	Di	31 3	19.30	KAM
6833_6	Sa	14 3	20.00	WO
6834_6	Sa	28 3	20.00	WO
6835_6	Di	31 3	19.30	KAM
6836_6	Fr	6 3	19.30	KAM
6842_6	Fr	20 3	20.00	WO
6846_6	Fr	13 3	19.00	FITZ
6861_6	Sa	14 3	20.00	FT
6862_6	Di	31 3	19.30	KAM
6864_6	Sa	28 3	20.00	WO
6869_6	Fr	27 3	19.30	TA
Abo 27				
7001 ...				
7001_6	Fr	27 3	20.00	FITZ
7002_6	Sa	28 3	19.30	TA
7003_6	Mi	18 3	19.30	STU
7004_6	So	15 3	18.00	FT
7005_6	Sa	14 3	19.30	WLB
7006_6	Do	12 3	19.00	FITZ
7007_6	Mi	25 3	19.30	TA
7008_6	Fr	6 3	19.00	TRI
7009_6	So	8 3	17.00	TA
7010_6	So	22 3	18.00	TAT
7011_6	Do	19 3	19.30	WLB
7012_6	Fr	13 3	19.30	TA
7013_6	Sa	7 3	19.30	STU
7014_6	Sa	21 3	19.00	FO
7015_6	Sa	14 3	20.00	FT
7016_6	Sa	28 3	19.30	STU
7017_6	Fr	13 3	20.00	FT
7018_6	So	1 3	17.00	FO
7019_6	Sa	21 3	19.00	FO
7020_6	Fr	13 3	20.00	TAT
7021_6	Do	19 3	19.30	WLB
7022_6	Sa	14 3	19.30	WLB
7023_6	Sa	28 3	20.00	TAT

7024_6	So	1 3	17.00	FO
Literatur-Abo				
8102 ...				
8102_3	Mi	4 3	20.00	TH/T4
8103_4	Mi	4 3	20.00	RE
Jazz-Abo				
8141 ...				
8141_3	Do	12 3	20.30	JK
8142	Keine Vorstellung			
Tri-Bühne Abo				
8501 – 8741				
8501	Keine Vorstellung			
8502	Keine Vorstellung			
8503	Keine Vorstellung			
8504	Keine Vorstellung			

Termine nach Spielstätten

<div><div>AS</div><div>Altes Schauspielhaus</div><div></div><div>Einszweiundzwanzig</div><div>vor dem Ende</div><div>Di 03.03.202619.30</div><div></div><div>Der Hexer</div><div>Mi 18.03.202619.30</div><div>Do 19.03.202619.30</div><div>Sa 21.03.202616.00</div><div>Di 24.03.202619.30</div><div>Mi 25.03.202619.30</div><div>Di 31.03.202619.30</div><div></div><div>BBH</div><div>Backnanger Bürgerhaus</div><div></div><div>Tosca</div><div>Sa 07.03.202620.00</div><div></div><div>Max Mutzke & Marialy Pacheco</div><div>Do 12.03.202620.00</div><div></div><div>Maybebop</div><div>Mi 25.03.202620.00</div><div></div><div>Sehnsucht nach Meer</div><div>Fr 27.03.202620.00</div><div></div><div>FE</div><div>Schwabenlandhalle Fellbach</div><div></div><div>Gestatten, Kästner!</div><div>Mi 18.03.202620.00</div><div>Do 19.03.202620.00</div><div></div><div>FITZ</div><div>FITZ! Zentrum für Figurentheater</div><div></div><div>Im Kühlschrank</div><div>brennt noch Licht</div><div>Fr 06.03.202620.00</div><div>Sa 07.03.202618.00</div><div></div><div>Farm der Tiere</div><div>Do 12.03.202619.00</div><div>Fr 13.03.202619.00</div><div>Sa 14.03.202619.00</div><div></div><div>Porzellan</div><div>Do 19.03.202620.00</div><div>Fr 20.03.202620.00</div><div>Sa 21.03.202618.00</div><div></div><div>Der Granatapfel</div><div>Fr 27.03.202620.00</div><div>Sa 28.03.202618.00</div><div></div><div>FO</div><div>Forum Ludwigsburg</div><div></div><div>Hessisches Staatsballett</div><div>So 01.03.202617.00</div><div></div><div>Lucrezia Borgia</div><div>Sa 07.03.202618.00</div><div></div><div>Württ. Kammerorchester Heilbronn</div><div>So 08.03.202617.00</div><div></div><div>Omer Klein</div><div>Sa 14.03.202620.00</div><div></div><div>Grupo Corpo</div><div>Fr 20.03.202620.00</div><div>Sa 21.03.202619.00</div><div></div><div>Württ. Philharmonie</div><div>Reutlingen</div><div>Fr 27.03.202620.00</div><div></div><div>FR</div><div>Friedrichsbau Varieté</div><div></div><div>A Kind Of Magic</div><div>So 15.03.202618.00</div><div>Do 19.03.202620.00</div><div>So 22.03.202618.00</div><div>Do 26.03.202620.00</div><div>So 29.03.202618.00</div><div></div><div>La nuit de Paris</div><div>Mi 25.03.202620.00</div><div></div><div>FT</div><div>Forum Theater Stuttgart</div><div></div><div>Emmas Glück</div><div>Do 05.03.202620.00</div><div>Fr 06.03.202620.00</div><div></div><div>Youkali - Seiltänzerin ohne Netz</div><div>Sa 07.03.202620.00</div><div>So 08.03.202618.00</div></div>	<div><div>Nach Europa</div><div>Fr 13.03.202620.00</div><div>Sa 14.03.202620.00</div><div>So 15.03.202618.00</div><div></div><div>interr_options</div><div>Do 19.03.202620.00</div><div>Fr 20.03.202620.00</div><div></div><div>Layers of Voice</div><div>So 22.03.202618.00</div><div></div><div>JK</div><div>Jazzclub Kiste</div><div></div><div>Petrocca - Bothner Quartet</div><div>Do 12.03.202620.30</div><div></div><div>KAM</div><div>Kammertheater</div><div></div><div>KI essen seele auf (Orpheai)</div><div>Di 03.03.202618.00</div><div>Fr 06.03.202619.30</div><div></div><div>Pretty Privilege</div><div>Do 12.03.202619.30</div><div>Fr 13.03.202619.30</div><div>Do 26.03.202619.30</div><div></div><div>Eine runde Sache</div><div>So 29.03.202619.30</div><div>Di 31.03.202619.30</div><div></div><div>KIM</div><div>Komödie im Marquardt</div><div></div><div>Weißße Turnschuhe</div><div>So 01.03.202618.00</div><div>Mi 04.03.202616.00</div><div>So 08.03.202618.00</div><div>Do 12.03.202619.30</div><div>Fr 13.03.202619.30</div><div>Sa 14.03.202619.30</div><div></div><div>Auf Herz und Niere</div><div>So 22.03.202618.00</div><div>Do 26.03.202619.30</div><div>So 29.03.202618.00</div><div></div><div>KKL</div><div>Liederhalle</div><div></div><div>il Gusto Barocco</div><div>So 01.03.202617.00</div><div></div><div>SWR Symphonieorchester</div><div>Do 05.03.202613.00</div><div>Fr 06.03.202619.30</div><div></div><div>Stuttgarter Philharmoniker</div><div>Sa 07.03.202619.30</div><div></div><div>Philharmonie Baden-Baden</div><div>So 08.03.202615.00</div><div></div><div>Heartbeats</div><div>Mo 09.03.202619.30</div><div></div><div>5. Kammerkonzert</div><div>Staatsorchester Stuttgart</div><div>Mi 11.03.202619.30</div><div></div><div>Orchesterverein Stuttgart</div><div>Mo 16.03.202620.00</div><div></div><div>Freiburger Barockorchester</div><div>Mo 16.03.202620.00</div><div></div><div>SWR Symphonieorchester</div><div>Do 19.03.202620.00</div><div>Fr 20.03.202620.00</div><div></div><div>#23 Happy Birthday Bach!</div><div>Sa 21.03.202620.00</div><div></div><div>Stuttgarter Philharmoniker</div><div>Do 26.03202619.30</div><div></div><div>SWR Vokalensemble</div><div>Fr 27.03.202620.00</div><div></div><div>Sinfonieorchester des</div><div>Stuttgarter Liederkranzes</div><div>So 29.03.202618.00</div><div></div><div>OH</div><div>Opernhaus</div><div></div><div>Die Meistersinger von Nürnberg</div><div>So 01.03.202616.00</div><div>So 08.03.202616.00</div><div>Sa 14.03.202616.00</div><div>So 22.03.202616.00</div><div></div><div>Carmen</div><div>Sa 07.03.202619.00</div><div>Di 10.03.202619.00</div><div>Fr 13.03.202619.00</div></div>	<div><div>Die Nachtwandlerin - La sonnambula</div><div>Mo 09.03.202619.00</div><div>Do 12.03.202619.00</div><div></div><div>Ballettabend: Augen / Blicke</div><div>Mi 11.03.202619.00</div><div>So 15.03.202619.00</div><div>Di 24.03.202619.00</div><div></div><div>RA</div><div>Theater Rampe</div><div></div><div>Body that stands</div><div>Mi 25.03.202620.00</div><div>Do 26.03.202620.00</div><div></div><div>RE</div><div>Renitenztheater</div><div></div><div>Anna Schäfer - Schlafende Hunde</div><div>So 01.03.202619.00</div><div></div><div>Dominik Dodokay“ Kuhn - Asoziale Medien“</div><div>Di 03.03.202620.00</div><div></div><div>Oliver Wnuk - Besser wird´s nicht</div><div>Mi 04.03.202620.00</div><div></div><div>Anna Piechotta - Zu viel Emotionen</div><div>Do 05.03.202620.00</div><div></div><div>Bernd Kohlhepp - ESCAPE ROOMS</div><div>Fr 06.03.202620.00</div><div>Sa 07.03.202620.00</div><div></div><div>Meta Hüper</div><div>Wenn es Nacht wird ...</div><div>So 08.03.202619.00</div><div></div><div>Jens Heinrich Claassen - Keine Ursache</div><div>Mi 11.03.202620.00</div><div></div><div>Die Ehnerts - Zweikampfhasen</div><div>Do 12.03.202620.00</div><div></div><div>Thomas Schreckenberger - Irre sind menschlich</div><div>Fr 13.03.202620.00</div><div></div><div>Tina Häussermann - Happy Konfetti</div><div>Sa 14.03.202620.00</div><div></div><div>Michael Frowin - Das wird ein Vorspiel haben</div><div>So 15.03.202619.00</div><div></div><div>Ina Jovanovic - Offline</div><div>Do 19.03.202620.00</div><div></div><div>Annette Kruhl - Vom Karma-Coach...</div><div>Fr 20.03.202620.00</div><div></div><div>9 Volt Nelly - Bäng! Bäng! Bäng!</div><div>Sa 21.03.202620.00</div><div></div><div>Ingo Oschmann - HerzScherz</div><div>So 22.03.202619.00</div><div></div><div>Werner Koczwaro - Sternhagelschwäbisch</div><div>Mi 25.03.202620.00</div><div></div><div>Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil</div><div>Do 26.03.202620.00</div><div>Fr 27.03.202620.00</div><div>Sa 28.03.202620.00</div><div></div><div>Thomas Freitag - Rückzug über die Minen der Ebene</div><div>So 29.03.202619.00</div><div></div><div>ROS</div><div>Rosenau</div><div></div><div>HISS</div><div>Fr 27.03.202620.30</div><div></div><div>SH</div><div>Schauspielhaus</div><div></div><div>Hamlet</div><div>So 01.03.202618.00</div><div></div><div>Lear</div><div>Fr 06.03.202619.30</div></div>	<div><div>Die Welt im Rücken</div><div>Sa 07.03.202619.30</div><div></div><div>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</div><div>So 08.03.202619.30</div><div></div><div>Buddenbrooks</div><div>So 15.03.202619.30</div><div></div><div>Vor dem Ruhestand</div><div>Do 19.03.202619.30</div><div>So 29.03.202618.00</div><div></div><div>STU</div><div>Studio Theater Stuttgart</div><div></div><div>Omi-Alarm</div><div>Fr 06.03.202619.30</div><div>Sa 07.03.202619.30</div><div>Mi 18.03.202619.30</div><div></div><div>Studio Impro Show mit WildWechsel</div><div>Do 19.03.202619.30</div><div>Fr 20.03.202619.30</div><div></div><div>Ellen Babic</div><div>Sa 28.03.202619.30</div><div></div><div>TA</div><div>Theater der Altstadt</div><div></div><div>Halbe Treppe</div><div>Sa 07.03.202619.30</div><div>So 08.03.202617.00</div><div>Do 12.03.202619.30</div><div>Fr 13.03.202619.30</div><div>Sa 14.03.202619.30</div><div>So 15.03.202617.00</div><div>Sa 21.03.202619.30</div><div>So 22.03.202617.00</div><div>Mi 25.03.202619.30</div><div>Do 26.03.202619.30</div><div>Fr 27.03.202619.30</div><div>Sa 28.03.202619.30</div><div>So 29.03.202617.00</div><div></div><div>TAO</div><div>Theater am Olgaeck</div><div></div><div>Amphitryon</div><div>Fr 13.03.202619.30</div><div>Sa 14.03.202619.30</div><div>Sa 28.03.202619.30</div><div>So 29.03.202619.30</div><div></div><div>Faust Fragment</div><div>Fr 20.03.202619.30</div><div></div><div>TAT</div><div>Theater Atelier</div><div></div><div>Die Wunderübung</div><div>Fr 13.03.202620.00</div><div></div><div>Der Gott des Gemetzels</div><div>Sa 14.03.202620.00</div><div></div><div>Der Drache</div><div>Fr 20.03.202620.00</div><div></div><div>Es war einmal ein Mord</div><div>Sa 21.03.202620.00</div></div>	<div><div>Mario und der Zauberer</div><div>So 22.03.202618.00</div><div></div><div>Der Mieter</div><div>Sa 28.03.202620.00</div><div></div><div>TH</div><div>Theaterhaus</div><div></div><div>And now Hanau</div><div>So 01.03.202619.00</div><div></div><div>Martin Zingg1 - Das ist kein Spaziergang</div><div>Mi 04.03.202620.00</div><div></div><div>Radical Classical</div><div>Do 05.03.202620.15</div><div>So 08.03.202619.15</div><div></div><div>7 Minuten</div><div>Fr 06.03.202620.15</div><div></div><div>Geheimplan gegen Deutsch-land und Opas Heimat</div><div>So 08.03.202619.00</div><div></div><div>Wer lange wartet, stirbt.</div><div>Mo 09.03.202620.00</div><div></div><div>71023 - Ein Lesedrama von Ernst Konarek</div><div>Sa 14.03.202620.15</div><div></div><div>Die deutsche Ayse</div><div>So 15.03.202619.00</div><div></div><div>Joachim Kühn & The Young Lions</div><div>Sa 28.03.202620.00</div><div></div><div>KUHN FU // Gilipojazz</div><div>Di 31.03.202620.00</div><div></div><div>TRI</div><div>Theater tri-bühne</div><div></div><div>Hin und Her</div><div>Di 03.03.202619.00</div><div>Mi 04.03.202619.00</div><div></div><div>Illusionen</div><div>Do 05.03.202619.00</div><div>Fr 06.03.202619.00</div><div>Sa 07.03.202619.00</div><div></div><div>Der Reisende</div><div>Di 10.03.202619.00</div><div>Mi 11.03.202619.00</div><div></div><div>Frida - Viva la Vida!</div><div>Fr 13.03.202619.00</div><div>Sa 14.03.202619.00</div><div></div><div>Gilgi - eine von uns</div><div>Di 17.03.202619.00</div><div>Mi 18.03.202619.00</div><div>Do 19.03.202619.00</div><div></div><div>Konfetti!</div><div>Fr 20.03.202619.00</div><div>Sa 21.03.202619.00</div><div></div><div>Stolz und Vorurteil* (* oder so)</div><div>Mi 25.03.202619.00</div><div>Do 26.03.202619.00</div></div>	<div><div>Ich, Bertolt Brecht</div><div>Fr 27.03.202619.00</div><div>Sa 28.03.202619.00</div><div></div><div>WIL</div><div>Wilhelma Theater</div><div></div><div>Momo</div><div>Fr 06.03.202619.00</div><div>Sa 07.03.202616.00</div><div>So 08.03.202616.00</div><div></div><div>WLB</div><div>Württembergische Landes-bühne Esslingen</div><div></div><div>Der geschenkte Gaul</div><div>Fr 06.03.202619.30</div><div></div><div>Kassandra und die Frauen Trojas</div><div>Sa 14.03.202619.30</div><div>Do 19.03.202619.30</div><div></div><div>I hired a contract killer</div><div>Di 17.03.202619.30</div><div></div><div>Der Brettheim-Prozess</div><div>Mi 18.03.202619.30</div><div>Sa 28.03.202619.30</div><div></div><div>WO</div><div>Wortkino Dein Theater</div><div></div><div>Einfach sagenhaft</div><div>So 01.03.202618.00</div><div>Sa 14.03.202620.00</div><div></div><div>Die kleinen Dinge des Lebens</div><div>Di 03.03.202616.00</div><div></div><div>50 Jahr blondes Haar</div><div>Fr 06.03.202620.00</div><div>Di 17.03.202616.00</div><div>Sa 21.03.202620.00</div><div></div><div>Katharina von Bora</div><div>So 08.03.202618.00</div><div>Di 10.03.202616.00</div><div></div><div>Blaus Wunder</div><div>Fr 13.03.202620.00</div><div></div><div>Stein im See</div><div>So 15.03.202618.00</div><div>Mo 16.03.202616.00</div><div></div><div>Schachnovelle</div><div>Fr 20.03.202620.00</div><div>Di 31.03.202616.00</div><div></div><div>Ewig und drei Tage</div><div>So 22.03.202618.00</div><div>Mo 23.03.202616.00</div><div></div><div>Selma - Tausend Sterne in der Hand</div><div>Fr 27.03.202620.00</div><div></div><div>Auf Achse</div><div>Sa 28.03.202620.00</div><div></div><div>Rose Ausländer</div><div>So 29.03.202618.00</div></div>
---	---	--	---	---	--



Stiftskirche Beutelsbach, Masswerk © Katja Nellmann

Bürokratiewahn

Gegen Rechthaberei

Auf der einen Seite einer Brücke über einen Grenzfluss wacht der Grenzer Thomas Szamek, am gegenüberliegenden Ende das Grenzorgan Konstantin. Im Mittelpunkt steht Ferdinand Havlicek. Er wurde nach dem Konkurs seiner Drogerie aus dem Staat, in dem er ein halbes Jahrhundert gelebt hatte, abgeschoben. Über die Brücke wollte er zurück in sein Geburtsland. Jedoch hatte er vergessen, dort die alle fünf Jahre erforderliche Erneuerung der dortigen Staatsbürgerschaft vorzunehmen, sodass er nun nicht mehr einreisen kann ...

Di 03.03. und Mi 04.03.2026	19.00
Hin und Her	
Theater tri-bühne	
Karten für Mitglieder: 16 €	



Hin und Her © Isidora Pajcin

Parabel

Über Macht und Propaganda

Der Zufall führt den berufsmäßigen Helden Lancelot in eine kleine Stadt, die von einem Drachen beherrscht wird. Waghalsig fordert er den Drachen zum Kampf heraus und verspricht, die Stadtbewohner zu befreien. Aber die Stadtbewohner möchten nicht befreit werden. Vielmehr haben sie sich an das Leben und die Herrschaft des Drachen gewöhnt und bitten Lancelot, die Stadt so schnell wie möglich zu verlassen. Eigenwillig und trotzig ist er eine Gefahr für die Gesellschaft.

Fr 20.03.2026	20.00
Der Drache	
Theater Atelier	
Karten für Mitglieder: 16 €	



Der Drache © Darya Piatrova

Von Klassik bis Pop

Benefizkonzert für bedürftige Kinder

Am 9. März 2026 wird der Beethoven-Saal der Stuttgarter Liederhalle erneut zum Schauplatz des Heartbeats-Benefizkonzerts. Unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper präsentiert das Musikkorps der Bundeswehr ein vielseitiges Programm, das einen musikalischen Bogen von Richard Strauss bis Frank Sinatra spannt. Sinfonische Werke treffen auf bekannte Klassiker der Unterhaltungsmusik – präzise, klangstark und mit großer stilistischer Bandbreite interpretiert und überraschend neu arrangiert.

Der Konzertabend verbindet musikalischen Hochgenuss mit sozialem Engagement: Der gesamte Reinerlös fließt in regionale Projekte zugunsten bedürftiger Kinder in Stuttgart. Seit 2019 hat sich die Konzertreihe als fester kultureller Termin etabliert und bereits tausende Besucher begeistert. Ein Abend, der Herz, Ohr und Sinne gleichermaßen anspricht.

1932	
Mo 09.03.2026	19.30
Heartbeats	
Beethoven-Saal / KKL	
Karten für Mitglieder 22- 34 €	



Heartbeats © Nikolaus Grünwald

Jubiläums-Produktion

50 Jahre Grupo Corpo



Grupo Corpo © José Luiz Pederneiras

Grupo Corpo entstand vor 50 Jahren aus einem Familienbetrieb von sechs Geschwistern und hat sich mittlerweile zu einer der beliebtesten brasilianischen Tanz-Kompanien entwickelt. »21«, eine Choreografie von Rodrigo Pederneiras zur Musik von Marco Antônio Guimarães, markierte 1992 einen Wendepunkt in der Ästhetik der Kompanie. Das daraus entwickelte brasilianisch gefärbte Bewegungsvokabular wurde zum Markenzeichen der Gruppe. Die Musik für die große Jubiläums-Premiere im Sommer 2025 komponiert nun erstmals eine Frau, Clarice Assad aus Rio de Janeiro. Rodrigo Pederneiras, gerade 70 Jahre alt geworden, teilt das Stück mit der neuen Haus-Choreografin Cassi Abranches, die lange bei Grupo Corpo tanzte. Sie werden unterschiedliche Stücke zur gleichen Musik choreografieren, die dann – so derzeit der Plan – parallel getanzt werden.

Fr 20.03., 20.00 und Sa 21.03.2026	19.00
Grupo Corpo	
Forum am Schlosspark Ludwigsburg	
Karten für Mitglieder: 25 – 45 €	
Freier Verkauf: 27 – 49 €	
Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende	

Tanzgeschichte

Hommage zu Bachs Geburtstag



Yves Ytier © Dawid Medrala

Bachs Geburtstag feiert die Bachakademie mit einer ambitionierten Produktion. Dabei trifft das Ensemble Europa Danzante auf die Instrumentalist*innen der Gaechinger Cantorey und kreiert ein interdisziplinäres Programm, in dem sehr unterschiedliche »Stuttgarter Tanzstile« aufeinandertreffen: Barocktanz, klassisches Ballett, Eurythmie und zeitgenössischer Tanz. Vier Tänzer*innen, vier Disziplinen, vier Sprachen, vier Richtungen, vier Menschenbilder, vier Körpereinsätze: eine Alchemie des Tanzes!

Das BachTanzLab ist eine Hommage an die Tanzgeschichte Stuttgarts – von der Tanzkunst im 18. Jahrhundert mit Noverre über die Anthroposophie Rudolf Steiners und das Stuttgarter Ballett mit John Crankos Erbe bis hin zu den aktuellsten Strömungen. Dieses Konzept ist eine Idee von Yves Ytier, einem der Konzertmeister der Gaechinger Cantorey, selbst auch Tänzer und Choreograf.

Sa 21.03.2026	20.00
#23 Happy Birthday Bach!	
Mozart-Saal / KKL	
Karten für Mitglieder: 17 – 38 €	

Thriller

Spannung mit Gruselgarantie!

Alle Krimifans kennen Edgar Wallace. Nun sorgt einer seiner bekanntesten Schurken, der »Hexer«, für Hochspannung im Alten Schauspielhaus.

Mary Lenley hat eine neue Stelle als Sekretärin des zwielichtigen Anwalts Maurice Messer angetreten. Gwenda Milton, ihre Vorgängerin und Schwester des berühmigten »Hexers«, wurde vor wenigen Monaten tot aus der Themse geborgen. Messer scheint an diesem Vorfall nicht unschuldig zu sein. Erst totgeglaubt, kehrt der »Hexer«, ein Meister der Verkleidung, nach London zurück und sinnt auf Rache. Kein leichtes Spiel für Scotland Yard und Inspektor Wembury. Denn keiner kennt das wahre Gesicht des »Hexers«!

Inszeniert wird das Stück von Eva Hosemann, der Expertin für Krimigeschichten. Die Ko-Leiterin der Kriminächte hat das Publikum im Alten Schauspielhaus bereits u.a. mit »Misery«, »Falsche Schlange« und »Die Mausefalle« in Spannung versetzt.

18., 19., 21., 24., 25., 31.03.2026	
Der Hexer	
Altes Schauspielhaus	
Karten für Mitglieder: 14 – 27 €	



Der Hexer © Martin Sigmund

Tiefgang

Literarisch-musikalische Revue

Immer wieder begeisterte Walter Sittler in den vergangenen Jahren mit seinen Erich-Kästner-Programmen das Fellbacher Theaterpublikum. Mit der literarisch-musikalischen Revue »Gestatten, Kästner!« bringt der beliebte Stuttgarter Schauspieler die Reihe jetzt zu einem krönenden Abschluss. Erstmals steht er dabei gemeinsam mit seiner Tochter, der Sängerin Lea-Marie Sittler, auf der Bühne.

In diesem komplett durchkomponierten Bühnenstück, das an ein Musical erinnert, begibt sich Walter Sittler auf einen Streifzug durch das Leben des großen Autors und Chronisten seiner Zeit. Gemeinsam mit Lea-Marie Sittler, die die Rolle einer Barsängerin übernimmt, und dem Ensemble »Die Sextanten« lässt er die flirrende »Babylon Berlin«-Atmosphäre der 1920er und 1930er Jahre lebendig werden und erzählt mitreißend vom Rausch Berlins in den »Goldenen Zwanzigern« – und vom Kater, der darauf folgte.

Mi 18.03. und Do 19.03.2026	20.00
Gestatten Kästner!	
Schwabenlandhalle Fellbach	
Karten für Mitglieder: 15 – 29 €	



Gestatten Kästner! © S. Nimmesgern, K. Szczecinski/East News/bridgeman images